



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



08/2012

erscheint am 06.08.2012

Der Motorrad Grand Prix am Sachsenring 2012 – ein kleines Resümee.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Deutsche Motorrad Grand Prix ist schon wieder Geschichte. Die überregionale und ausländische Presse lobte die Veranstaltung in höchsten Tönen und nicht nur, weil es durch Sandro Cortese einen historischen Sieg eines Deutschen bei Weltmeisterschaften auf dem Sachsenring nach 41 Jahren gab und auch sonst die jungen Deutschen große Erwartungen für die Zukunft wecken, allen voran der amtierende Weltmeister Stefan Bradl.

491 Pressevertreter aus 24 Ländern waren dieses Jahr am Sachsenring anwesend, davon 220 TV-Leute und Mitarbeiter von 17 Radiosendern. Die weiteste Anreise hatten dabei die australischen und argentinischen Pressevertreter. Allein die Lokalpresse hat es sich leider weiter auf die Fahne geschrieben, wegen einzeln aufgetretenen Unzulänglichkeiten ein Negativbild der Veranstaltung zu ziehen. Es ist doch klar, dass bei einer solchen Mammutveranstaltung, die zudem erst ab Januar vorbereitet werden konnte, Einschränkungen einhergehen und einige Fehler auftreten. Doch das hat die echten Sachsenringfans in keiner Weise gestört, sie haben erstklassigen Motorsport gesehen und wie immer eine Riesenparty erlebt.

Bei allen positiven Schlagzeilen weist das finanzielle Ergebnis der Veranstaltung trotzdem ein geringes Defizit aus. Die Ursachen sind in der kurzen Vorbereitungszeit und der dadurch entstandenen Fehler, in der geringeren Besucherzahl aufgrund der Wetterunbilden und der nur teilweisen Unterstützung der eigentlich vom Grand Prix profitierenden Unternehmen zu suchen. Dazu laufen noch Gespräche. Im nächsten Amtsblatt werde ich ausführlich über die Unterstützer und „Trittbrettfahrer“ des Grand Prix berichten!

Bei Redaktionsschluss dieses Amtsblattes stand noch nicht endgültig fest, ob unsere kommunale SRM-GmbH die Veranstaltung im Jahr 2013 wieder durchführen wird, aber die Zeichen dafür stehen gut.

Die nun gegebene längere Vorbereitungszeit, die Vermeidung von aufgetretenen Fehlern und das Aufbauen auf den Erfahrungen von 2012 sprechen jedenfalls für die Grand-Prix-Austragung am Sachsenring sogar bis zum Jahr 2016.

Ihr OB Erich Homilius



Sandro Cortese: Erster deutscher Grand Prix Sieg seit 41 Jahren auf dem Sachsenring



Oberbürgermeister Erich Homilius hofft im Hinblick auf Fortsetzung des Motorrad Grand Prix auf die Unterstützung des Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich (rechts) und des ADAC Sportpräsidenten Hermann Tomczyk (links)

Foto: Andreas Kretschel, Markus Pfeifer (Cortese)

Foto: Andreas Kretschel



NATÜRLICH PRÜSTEL

Naturkost - Naturwaren

Neu im Sortiment!

Aus der Sächsischen Schokoladenmanufaktur
Trüffel, Schokolade und tolle Präsente

Sie finden uns gegenüber von INTIWORLD – Leben & Licht

Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

Ps. Schreibwaren

Bastelmaterial + Geschenkartikel

Alles für die Schule!

- große Auswahl
- gute Qualität
- günstige Preise



STADT PASSAGE

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Hohenstein Ernstthal im Rennfieber



An dieser Stelle einen herzlichen Dank allen Helfern die vor, während und nach dem Motorrad Grand Prix für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit an allen Veranstaltungsorten sorgten. Ohne die Mitarbeit der vielen, teils ehrenamtlich Beschäftigten wäre diese sportliche Großveranstaltung nicht in dem Maße möglich gewesen.



In trauter Runde (v.l.): Angel Nieto, Giacomo Agostini, Phil Read, OB Homilius, Dieter Braun, Jim Readman.



Fotos: Heike Rabe (5)

Fotos: Markus Pfeifer (4)

Auswertung Schaufensterwettbewerb 2012

Anknüpfend an ähnliche Aktivitäten der Händler 1998 bei der Rückkehr des Grand Prix an den Sachsenring und bei den Jubiläen 75 und 80 Jahre Sachsenring hat diesmal der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. die Initiative übernommen und zu einem Schaufensterwettbewerb zum Thema „85 Jahre Sachsenring“ aufgerufen.

Hierzu erfolgte in der Aprilausgabe des Amtsblattes Hohenstein-Ernstthal eine entsprechende Information. Außerdem erhielten die Händler der Innenstadt ein persönliches Anschreiben und es wurde Unterstützung durch Bereitstellung großformatiger Fotos angeboten.

Nunmehr kann eine äußerst positive Resonanz festgestellt werden:

Insgesamt 26 Geschäfte haben durch eine ansprechende Schaufenstergestaltung ihre Verbundenheit mit der Traditionsrennstrecke bekundet. Die meisten dieser sehenswerten Schaufenster befinden sich im Innenstadtbereich, also am Altmarkt, der Friedrich-Engels-Straße, der Dresdner Straße, der Weinkellerstraße, dem Dr.-Wilhelm-Külz-Platz und der Schulstraße. Zur Dekoration wurden z.B. Originalmotorräder, Rennkombis, Pokale, historische Rennprogramme oder zahlreiche Fotos verwendet.

Erfreulich ist, dass sich mit der Bäckerei Wetzig in der Karl-May-Straße und dem Gasthaus „Stadt Chemnitz“ in der Pölitzstraße auch zwei Gewerbetreibende aus Ernstthal beteiligt haben.

Am 3.7. hat eine Jury, der der Beigeordnete Lars Kluge, Achim Morawitz als Vertreter des Stadtrates, Wolfgang Hallmann als Stadtchronist und Sachsenringkenner sowie vom Fremdenverkehrsverein Wolfgang Paternoga und Uwe Gleißberg angehörten, die 3 gelungensten Dekorationen gekürt:

Wegen Punktgleichheit wird kein 3. sondern zwei 2. Plätze vergeben:

Diese erreichten die Firmen

* **Barth-Optik**, Dresdner Straße 16, und

* **SPORT-TISCHY**, Weinkellerstraße 21.

Für diese beiden Preisträger stellt die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal je einen Gutschein für einen Restaurantbesuch im Hotel „Drei Schwanen“ zur Verfügung.

Als eindeutiger Sieger ging die

* **Geschenk Galerie Martina Neubert** in der Weinkellerstraße 19 hervor. Dieses Schaufenster beeindruckt durch seine ausgewogene Präsentation unter Verwendung verschiedenster Gestaltungselemente: ein historisches Motorrad, Fotos und Rennprogramme aber auch zum Thema passende Artikel aus dem allgemeinen Sortiment des Geschäfts, wie z.B. Motorrad fahrende Räucherer auf einer stilisierten Rennpiste. Der dafür ausgelobte 1. Preis ist ein Fahrsicherheitstraining am Sachsenring, welches vom Verkehrssicherheitszentrum am Sachsenring GmbH & Co. KG dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurde.



Foto: Ute Weißbach

Die Übergabe erfolgte am 6.7. zu Beginn der Altmarkt-Grand-Prix-Party durch Uwe Gleißberg, den Vorsitzenden des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. gemeinsam mit Moderator Gerd Edler von R.S.A.

Außerhalb der Wertung haben auch 3 Schulen der Stadt zum Gelingen dieser Aktion beigetragen, indem die Schaufenster leer stehender Läden geschmückt wurden: Schüler der Sachsenring-AG der Sachsenring-Mittelschule sorgten für eine ansprechende Gestaltung der Fenster des Hauses Dresdner Straße 40 (vormals Ofenbau Lindner), die Klasse 5a des Lessing-Gymnasiums engagierte sich im ehemaligen Schleckermarkt (Dresdner Straße 26) und in den Ladenräumen im Untergeschoss des Hotels „Drei Schwanen“ in der oberen Weinkellerstraße (ehemals Tiefstpreisprofi) haben die Schüler der Lernförderschule „Am Sachsenring“ mit viel Fleiß und guten Ideen ebenfalls eine gelungene Dekoration geschaffen. Der Dank gilt den Schülern und Lehrern für die guten Ideen und die gelungene Umsetzung, als kleine Anerkennung für die Beteiligten konnten am 6.7. an der Rennstrecke die Trainingsläufe



Abfahrt der Schüler zum Sachsenring mit Johannes Bimmelbahn.

Foto: Uwe Gleißberg

der WM-Piloten kostenlos verfolgt werden. Dabei erfolgte die Beförderung zum Sachsenring mit Johannes Bimmelbahn. Zu danken ist aber auch den Gebäudeeigentümern, Herrn Frank und Thomas Lindner, Frau Arndt und der SR Hotels GmbH für die unkomplizierte Überlassung der Ladenräume.

Abschließend möchten der Fremdenverkehrsverein und die Stadtverwaltung allen Geschäftsinhabern, und insbesondere denen, die nicht zu den Preisträgern zählen, für die vielen originellen Einfälle und den erheblichen Aufwand zur sachsenringtypischen Gestaltung ihrer Schaufenster in der Hoffnung danken, dass auch zukünftige Aktionen eine ebenso große Resonanz erfahren.

Uwe Gleißberg

Der Berg ruft zum 40. Mal in Folge!

„Im Zauberreich Karl Mays“ unter diesem Motto steigt von 08.08.-12.08.2012 das Bergfest auf dem Festgelände Pfaffenberg in Hohenstein-Ernstthal.

Täglich ab 14.00 Uhr erwartet der Berg seine Gäste, die Schausteller sorgen für prickelndes Fahrvergnügen und an der Freilichtbühne wird an allen Tagen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Für ein reichhaltiges Speisen und Getränkeangebot ist bestens gesorgt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.



Schüler der Klasse 8 (künstlerisches Profil) des Lessing-Gymnasiums gestalten eine der beiden Litfaßsäulen am Altmarkt im Rahmen der Rathausausstellung „Sieh – Mal – An“, bei der Schülerarbeiten aller Klassenstufen gezeigt werden.

Foto: Heike Rabe

Was sportlich bei uns los war und ist

Die Erfolgsgeschichte des Sachsenrings ist im 85. Jahr mit 195.688 Zuschauern trotz gestiegener Ticketpreise und des widrigen Wetters fortgeschrieben.

Die Sachsenring-Rennstrecken Management-Gesellschaft (SRM) zog ein überwiegend positives Fazit der Veranstaltung, somit machte die Rennstrecke ihrem Ruf als Mekka des Deutschen Motorsports alle Ehre.

Sieger in den jeweiligen Klassen (genannt werden die 3 Erstplatzierten)

Moto-GP

- | | | |
|----|------------------|-----------------|
| 1. | Dani Pedrosa | Spanien, Honda |
| 2. | Jorge Lorenzo | Spanien, Yamaha |
| 3. | Andrea Dovizioso | Italien, Yamaha |

Moto-2

- | | | |
|----|-----------------|-----------------|
| 1. | Marc Márquez | Spanien, Suter |
| 2. | Mika Kallio | Finnland, Kalex |
| 3. | Alex De Angelis | San Marino, FTR |

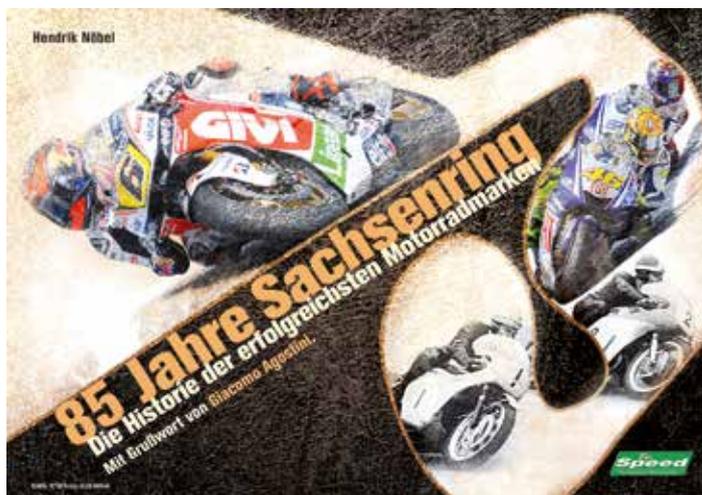
Moto-3

- | | | |
|----|----------------|-------------------|
| 1. | Sandro Cortese | Deutschland, KTM |
| 2. | Alexis Masbou | Frankreich, Honda |
| 3. | Luis Salom | Spanien, Kalex |



Foto: Th. Horn

Zum 6. Mal erhielt der Spanier Dani Pedrosa aus den Händen des Oberbürgermeisters Erich Homilius den „Goldenen Sachsenring“ für die schnellste Runde in diesem Jahr mit 1,22.304min bei 160,6 kmh.



85 Jahre Sachsenring – Die Historie der erfolgreichsten Motorradmarken

Das neue Buch von Hendrik Nöbel dokumentiert Details um Konstruktionen, Produktion und Erfolge von Rennmaschinen deren Piloten seit dem 1. Rennen 1927 mindestens einen Sieg auf den Sachsenring einfahren konnten. Das Buch ist im Handel und in der Stadtinformation, Altmarkt 41 in Hohenstein-Ernstthal für 28,- N erhältlich.

55. Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“ am 26.08.2012

Bereits zum 55. Mal treten Radsportler beim Internationalen Radrennen „Rund um den Sachsenring“ in fünf Rennen in die Pedale. Die Klassen gehen wie folgt an den Start:

- | | |
|-----------|-----------------|
| 10.00 Uhr | Jedermann |
| 11.15 Uhr | Schüler (U 15) |
| 12.00 Uhr | Jugend (U 17) |
| 13.15 Uhr | Junioren (U 19) |
| 14.15 Uhr | Senioren |
| 15.30 Uhr | Elite |

Wie im vergangenen Jahr wird das Rennen wieder auf dem wesentlich kürzeren Kurs im unmittelbaren Stadtzentrum durchgeführt.

Als Start und Ziel ist der Altmarkt Mittelpunkt des Geschehens. Hier wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Mit ca. 2 km bringt es die Kürze der Schleife mit sich, dass die Akteure häufiger an den Zuschauern vorbei fahren und diese mehr am Geschehen teilhaben lässt. Die gewählte Strecke macht es auch möglich, mehrere Klassen starten zu lassen.

Streckenführung 2012:

Altmarkt (Start und Ziel) – Friedrich-Engels-Straße – ZeiBigstraße – Conrad-Clauß-Straße – Weinkellerstraße – Dr.-Wilhelm-Külz-Platz – Schulstraße – Dresdner Straße – Altmarkt

Weitere Informationen finden Sie unter www.internationales-sachsenringradrennen.de

RADSPORT

55. Radrennen
„Rund um den Sachsenring“

Sonntag - 26. August 2012

www.internationales-sachsenringradrennen.de

enviaM Städtewettbewerb 2012

**am 29. September, von 13:00-19:00 Uhr
auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal**

Gesucht werden Aktive und / oder Freizeitsportler
für den enviaM Städtewettbewerb !

Radeln für Erwachsene
max. Aktionszeit 10 min.

und Radeln für Kinder (unter 1,50 m)
auf dem Kinderfahrrad
max. Aktionszeit 5 min.

Anmeldungen an:

Stadtverwaltung
Hohenstein-Ernstthal
Kulturamt
Tel. 03723 402412
Fax 03723 402414
kultur@hohenstein-ernstthal.de

INJOY-Fitness-Studio – Jörg Esche
Tel. 03723 47852
Fax 03723 6299747
info@injoy-hot.de

Was sportlich bei uns los war

04. Offene Stadtmeisterschaft von Hohenstein-Ernstthal im Kegeln - Finale

Aufgrund der klimatischen Bedingungen lieferten sich die Finalisten der 4. offenen Stadtmeisterschaft von Hohenstein-Ernstthal im doppelten Wortsinn einen heißen Kampf. Oberbürgermeister Erich Homilius ließ es sich nicht nehmen zur Eröffnung selbst aktiv zu werden. Mit drei Würfeln (5, 5 und 3) ins volle Bild gab er den Startschuss für die 32 Endlaufteilnehmer der acht Wettkampfklassen.

Das höchste sportliche Niveau boten erwartungsgemäß die aktiven männlichen Kegler Ü14.

Dort brachte der Karl-May-Städter Andreas Weise das Kunststück fertig seinen Vorjahrestitel zu verteidigen. Mit überragenden 477 Holz erzielte er die Tagesbestleistung und erreichte 928 Gesamtholz. Auf Platz zwei kam Nico Brödner (SG Krumhermersdorf), der mit 451 Tages- und 901 Gesamtholz ebenfalls eine ausgezeichnete Leistung zeigte. Den Bronzerang belegte der nach dem Vorlauf führende Franz Küttner vom Wüstenbrander SV 1862 mit 879 Gesamtholz (463 im Vorlauf, 416 im Finale). Auch in der Wettkampfkategorie der weiblichen Aktiven Ü14 blieb der Stadtmeistertitel in Hohenstein-Ernstthal. Hier konnte sich die Sachsenringkeglerin Anke Hartwig mit sehr starken 883 Gesamtholz durchsetzen. Nach 448 Holz im Vorlauf ließ sie noch ein Mal 435 Holz folgen. Die für den SKC Kleeblatt Berlin startende Bundeshauptstädterin Martina Willer belegte mit 825 Gesamtholz (394 im Vorlauf, 431 im Finale) den 2. Platz. Sie stellte zugleich einen neuen Rekord für die weiteste Anreise auf. Ebenfalls auf dem Podium landete Manuela Fischer (KSV Grüna) mit 796 Gesamtholz (398 im Vor- und Endlauf). Während sich in allen weiteren Wettkampfklassen die Vorlaufführenden durchsetzen konnten wurde das Tableau bei den weiblichen nichtaktiven U14 noch ein Mal kräftig durchgeschüttelt. Letzten Endes kam Laura Birkenfelder mit 570 Gesamtholz (261/309) zu Stadtmeisterehren, dicht gefolgt von der Vorjahressiegerin Emilia Brudek mit 567 Gesamtholz (268/299). Während Lisa Hinkelmann mit 545 Gesamtholz (240/305) Dritte wurde, musste sich die Vorlaufferste, Christin Nösel, mit Rang 4 begnügen (535 Gesamtholz: 289/246). Bei der 4. Stadtmeisterschaft brachten die Kegelsportler insgesamt 36721 Kegel zu Fall. Besonders bei den Nichtaktiven hätten sich die Veranstalter eine höhere Beteiligung gewünscht. Mit 29 waren dort neun weniger dabei als im Jahr 2011. Besonderer Dank geht an die Unterstützer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre:

Siemens Betriebskrankenkasse, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Sparkasse Chemnitz, Johanna A. Hohenstein-Ernstthal, Injoy Hohenstein-Ernstthal, Bäckermeister Dirk Müller, Porzellan-Keramik Maritta Günther, Wächter Werbung, Capitol-Filmtheater, Taxi Conrad, Barth Optik, Kornblume Hohenstein-Ernstthal, Sport-Tischy, Sultan Döner, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal und das Spielemuseum Chemnitz.

Die Sachsenmeisterschaft der DRK-Wasserwacht Sachsen in Hohenstein-Ernstthal

Bei sehr schönem Wetter kämpften am 23. Juni 2012 in Hohenstein-Ernstthal 25 Mannschaften und 20 Einzelkämpfer um die begehrten Titel "Sachsenmeister im Rettungsschwimmen" im Altersbereich von 8 bis 16 Jahren. Die Veranstaltung wurde um 09.00 Uhr durch den Oberbürgermeister Herrn Homilius eröffnet und fand mit der Siegerehrung am Abend den krönenden Abschluss.

Alle teilnehmenden Mannschaften mussten tagsüber jeweils 6 Staffeldisziplinen in der Schwimmhalle HOT Badeland absolvieren sowie auch bei 9 Stationen rund um das HOT Sportzentrum ihr Können in der Ersten Hilfe, bei Wissenstests aber auch bei Geschicklichkeitsübungen nachweisen.

Auch der Nachwuchs der Wasserwacht des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal nahm an dieser Meisterschaft mit 2 Mannschaften und 3 Einzelstartern mit Erfolg teil. In der Altersklasse 3 errang Daniel Heyne den Titel des „Sachsenmeisters“. Jasmin Weinhold verpasste in der Altersklasse 2 einen Medaillenplatz nur ganz knapp und Samira Demuni belegte in der Altersklasse 1 den 5. Platz. Die Mannschaft der Altersklasse 1 erreichte ebenfalls Platz 5. Den 8. Platz belegten unsere „Großen“ in der Altersklasse 3.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern aus dem DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal. Als Helfer waren auch Kameraden der Jugendfeuerwehr Hohenstein-Ernstthal vor allem an den Erste Hilfe-Stationen als Geschädigte eingesetzt. Weiterhin möchten wir den Mitarbeitern und dem Förderverein des Textil- und Rennsportmuseums für ihre Mitwirkung bei der Freizeitgestaltung für die Kinder und Jugendlichen danken.



Foto: Markus Pfeifer

Die Stadtmeister von Hohenstein-Ernstthal 2012: Nicole Reißmann, Robin Fanghänel, Lisa Löschner (vorn von links) sowie Tom Bauer, Andreas Weise und André Reichelt (hinten von links). Es fehlen Laura Birkenfelder und Anke Hartwig

Die acht Stadtmeister 2012:

Nichtaktive U14 weiblich:

Laura Birkenfelder 261 (Vorlauf) / 309 (Endlauf) / 570 (Gesamt)

Nichtaktive U14 männlich:

Robin Fanghänel (KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) 292/280/572

Nichtaktive Ü14 weiblich:

Nicole Reißmann 300/321/621

Nichtaktive Ü14 männlich:

André Reichelt 359/317/676

Aktive U14 weiblich:

Lisa Löschner (SV Fortschritt Glauchau) 395/366/761

Aktive U14 männlich:

Tom Bauer (SV Schönberg) 380/401/781

Aktive Ü14 weiblich:

Anke Hartwig (KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) 448/435/883

Aktive Ü14 männlich:

Andreas Weise (KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) 451/477/928

Andreas Weise

2. Vorsitzender KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V.

Der nächste Höhepunkt für 4 Kinder unserer Kindergruppe wird das Sommerlager im Underberg-Freibad in der Partnerstadt Rheinberg Anfang August sein.

Wolfgang Lindner

DRK-Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal



Foto: DRK Wasserwacht

Zum 100. Geburtstag des Ehrenbürgers Georg Schindler

Am 11. August 2012 wäre der Maler und Grafiker Georg Schindler 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass würdigt die Stadt Hohenstein-Ernstthal ihren Ehrenbürger mit einer Ausstellung in der neuen Kleinen Galerie im Haus Altmarkt 14.

Georg Schindler wurde 1912 in Grimma geboren, in der Muldenstadt besuchte er die Volksschule, später die Bürgerschule und die Oberschule. Bereits zu Schulzeiten entdeckte er seine Liebe zum Zeichnen und war allem Schönen gegenüber äußerst aufgeschlossen. Diese Liebe zur Kunst prägte seinen weiteren Lebensweg. Zunächst absolvierte er die Lehre als Lithograph, besuchte in den Jahren 1930 - 1932 die Fachschule für das



Georg Schindler in den 50er Jahren in seinem Atelier

Graphische Gewerbe sowie anschließend über mehrere Jahre die Akademie für Graphische Künste in Leipzig. Schließlich setzte er seine Laufbahn in der Wertpapierdruckerei Giesecke & Devrient in Leipzig fort. Dort entwarf er Wertpapiere, Briefmarken und auch Geldscheine, so einen 10- und einen 20-Drachmen-Schein für Griechenland. Beide Scheine erschienen in einer Auflage von je 20 Millionen. 1940 heiratete eine Hohenstein-Ernstthalerin Hildegard Rother. Zwei Tage nach der Hochzeit musste er dem Einberufungsbefehl der Wehrmacht folgen. Der Krieg führt ihn zunächst nach Frankreich, Belgien, Holland, dann ab 1941 auf den Balkan und weiter nach Griechenland, Kreta und schließlich mit Rommels Afrika Korps bis El Alamein. Im Mai 1943 geriet er in amerikanische Kriegsgefangenschaft und gelangte von Casablanca mit dem Schiff in die USA. Im texanischen Swift Camp als Prisoner of War interniert, genoss er frei nach dem Motto „Kunst bringt Gunst“ viele Freiheiten, die seinem künstlerischen Schaffen Raum boten. Es entstanden viele Gemälde und über 500 Porträts, meist von Armeeangehörigen und deren Familien. Über Schottland erreichte er im März 1947 wieder deutschen Boden und ließ sich mit seiner Frau in Hohenstein-Ernstthal auf der Schulstraße 1 im Haus seiner Schwiegereltern, also beim Eisen-Rother nieder. Nun folgte ein halbes Jahrhundert fleißigen, vielseitigen Schaffens als Grafiker, aber auch als Maler, der sich zeitlebens immer wieder mit Neuem ausprobierte. Elf Jahre arbeitete er für den Fahrzeugbau, so entwarf er neben vielen anderen die Logos für den P 70, den Trabant und das Firmenzeichen für Barkas. Weiter gehen jede Menge Plakatentwürfe für DDR-Fahrzeuge, für das Sachsenringrennen und andere gesellschaftliche Ereignisse auf ihn zurück. Parallel dazu entstand eine ganze Reihe von Gemälden, Aquarellen und Zeichnungen darunter viele Porträts, Landschaftsbilder und Werke zum Thema Menschen bei der Arbeit. Über ein Vierteljahrhundert schuf er Vitrinen-, Stand-, und Raumgestaltungen für die Leipziger Messe, dabei arbeitete er jahrelang mit dem Hohenstein-Ernstthaler Architekten Walter Martin zusammen. Ein nicht zu vergessendes Verdienst erwarb er sich als Mitbegründer der Kleinen Galerie in der Dresdner Straße, die am 12. Januar 1979 in Verbindung mit dem Kulturbund ihre Türen öffnete und über 230 Ausstellungen im Laufe der Jahre zeigte. Im öffentlichen Raum hat uns Georg Schindler viele Arbeiten hinterlassen, die heute noch als Farbtupfer in der ganzen Stadt, aber auch in Nachbarorten auf seine Spuren weisen. Dazu gehören das Kachelmosaik in der Schwimmhalle, Glasfenster im Rathaus, das VdN-Denkmal an der Berggasthausauffahrt, die Tafel am Guthriestein, die Außengestaltung an der ehemaligen Kaufhalle im Neubaugebiet Sonnenstraße und an der ehemaligen Wüstenbrander Schule.

Georg Schindler erhielt im Laufe seines Lebens viele Auszeichnungen, aber die wohl für ihn persönlich bedeutendste war die Ehrenbürgerschaft der Stadt Hohenstein-Ernstthal, die ihm 2002 auf Stadtratsbeschluss zuteil wurde. Georg Schindler verstarb im Juni 2005. Oberbürgermeister Homilius hielt an seinem Grab eine würdige Rede, in der er ausführte: „Er war für mich immer ein angenehmer Zeitgenosse, er war immer ein Gentleman und Kavalier alter Schule ... uns war er ein würdiger Ehrenbürger, er wird uns als liebenswerter Mensch und als bedeutender Künstler unserer Region in Erinnerung bleiben.“ Wer sich für Georg Schindlers Leben und Werk noch weiter interessiert, ist für den 23. August 2012 herzlich in die Kleine Galerie, Altmarkt 14, zu einer Buchlesung und einer lockeren Plauderei über den Künstler eingeladen. Der Autor dieses Artikels liest aus seinem neuen Buch über Georg Schindler.

Wolfgang Hallmann



Das Logo für den Trabant, eines der bekanntesten Entwürfe Schindlers.

MODE Trend
Hentschel

Der SSV geht weiter...
Jetzt die gesamte Sommermode reduziert!

Der Knaller

Zusätzlich **20%** auf einen Artikel Ihrer Wahl, bei Vorlage dieser Anzeige

Mode Trend
(im Kauflandcenter)
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

Kabel Deutschland PartnerShop
Hohenstein-Ernstthal
Ecke Wilhelmstraße. / Oststraße
03723-739024

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Was sonst noch bei uns los war

Fotos: Heike Rabe (3)



Nach drei jähriger Amtszeit von Sarah I. wurde während des Stadtgartenfestes „Kunst im Garten-Gartenkunst“ am 23.06.2012 die neue Rhododendronprinzessin Samantha I. gekrönt. Samantha Esche wird künftig den Gewerbeverein und die Stadt Hohenstein-Ernstthal bei verschiedenen Anlässen repräsentieren. Oberbürgermeister Erich Homilius dankte Sarah Kretschmar für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft wodurch die Stadt Hohenstein-Ernstthal sehr an Bekanntheitsgrad gewonnen hat.

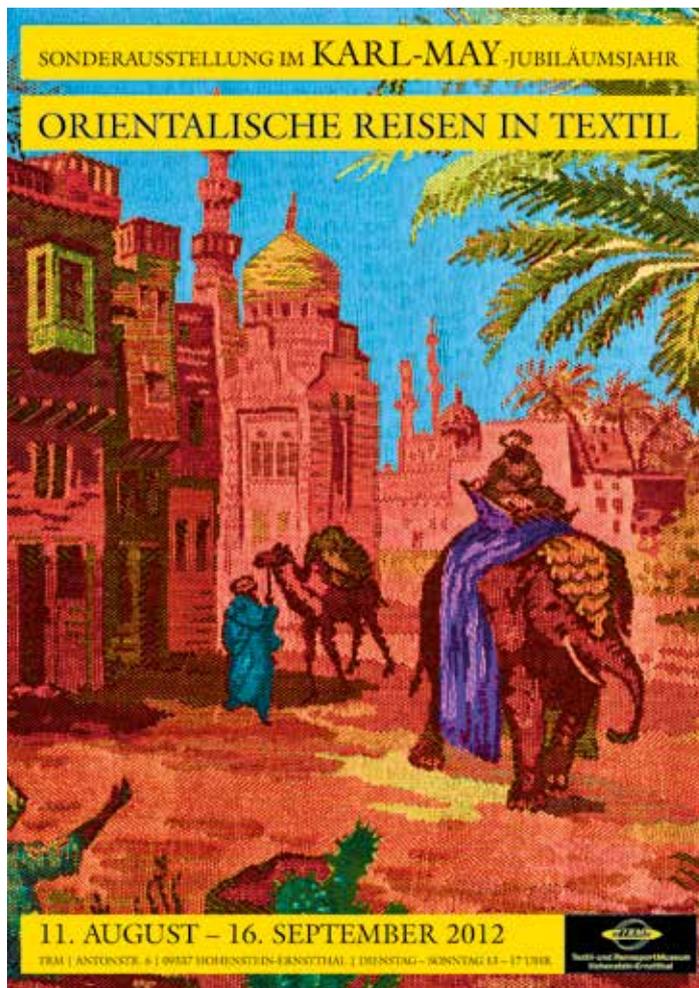


Foto: Uwe Gleißberg (2)

In neuen hellen Räumen präsentiert sich seit 22.06.2012 die „Kleine Galerie“ in Hohenstein-Ernstthal. Viele Kunstinteressierte kamen in das aufwändig sanierte Gebäude am Altmarkt 14 um bei der Eröffnung mit einer Ausstellung des Hohenstein-Ernstthaler Künstlers und Ehrenbürgers Georg Schindler dabei zu sein.

Jetzt die warmen Plätze für den Winter sichern!

Die Winterkataloge sind angekommen!

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert · www.rr-reisehit.de

Das Kerstin Lauer **Reisebüro**

Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723-4 96 10

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SACHSENRING eG

SANIERTE WOHNUNG IN IDYLLISCHER LAGE

Moderne 3-Raum-Wohnung,
Ernst-Thälmann-Siedlung 3, Hohenstein-Ernstthal



Größe: 63,61 m²
KM: 314,15 €
NK: 152,66 €
WM: 466,81 €
Verfügbar: 09/2012



IHRE VORTEILE:

- ✓ Außenjalousien an allen Fenstern
- ✓ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
- ✓ gepflegtes, grünes Wohnumfeld
- ✓ Kindergarten und Schule in der Nähe
- ✓ gute Infrastruktur

Wohnungsgenossenschaft "Sachsenring" eG, Ringstraße 38 - 40,
09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 6292-0
www.wg-sachsenring.de, info@wg-sachsenring.de



Viele Süße Dinge zum Schulanfang



Coppeneur
Peter's
Rausch
Heilemann
Schwermer
Lindt
Niederegger
Asbach
Reber
Lanwehr
uvm.

Hochwertige Pralinen, Trüffel & Schokoladen zum genießen.

Johanna A.



NATURPRODUKTE, TEE & GESCHENKE
Dresdner Straße 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 3961 · Fax 03723 401836 · www.johanna-a.de

NICHT NUR MODE ... SONDERN MEHR
Dresdner Straße 10 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 628880 · Fax 03723 401836 · www.johanna-a.de

Gasthaus Zum Vierseitenhof

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 62 69 89
Telefax	03723 62 73 13
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo., Di., Do., Fr., Sa. u. Feiertag von 11 - 14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11 - 14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo. - Fr. mittags 1 Stammessen
Besonderheiten	Partyservice, verschiedene Räumlichkeiten für Ihre Feiern, Biergarten mit Scheune, viele Veranstaltungen und Sonderaktionen
Ambiente	rustikal und gemütlich

Kurzbericht über die 31. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur letzten Stadtratssitzung vor der obligatorischen Sommerpause am 19. Juni waren 16 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Vor Beginn der eigentlichen Sitzung erfolgte durch den Oberbürgermeister (OB) die **Ehrung von Herrn Uwe Kemter für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Friedensrichter** in der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Der OB dankte Herrn Kemter, der als Sachgebietsleiter für Liegenschaften in der Verwaltung tätig ist, für seine bisherige langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und übergab ihm eine Urkunde vom Sächsischen Staatsminister des Innern, einen Blumenstrauß sowie eine Flasche Wein.



Im **allgemeinen Sitzungsteil** wies der OB darauf hin, dass der Betriebsbericht des Betriebsführers des HOT-Badelandes, Herrn Sprunk, zur Information an alle Stadträte ausgereicht wurde. Eine ausführliche Vorstellung des Berichtes erfolgte in der Sitzung des Verwaltungsausschusses im Juni 2012.

Zum Tagesordnungspunkt **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** informierte Herr Röder zu den Höhepunkten der Festwoche des Wüstenbrander Sportvereins sowie über den Beginn von Straßenbauarbeiten auf der Straße der Einheit bzw. Limbacher Straße ab Juli 2012. Hier muss mit starken Verkehrseinschränkungen gerechnet werden.

Unter dem Punkt **Anfragen der Bürger und Stadträte** fragte ein Bürger an, ob es in der Stadt Hohenstein-Ernstthal unterschiedliche Gebiete bezüglich der Lärmbelastung gibt. Der OB erklärte, dass es keine Lärmkarte für das Stadtgebiet Hohenstein-Ernstthal gibt, jedoch für den Bereich des Sachsenrings. Geprüft werden müsste, ob für die Windsiedlung in Wüstenbrand eine Lärmkarte vorliegt. Im Bereich des Sachsenrings ist vorgesehen, die Lärmschutzwand zur Friedrich-Engels-Straße zu erhöhen. Der Verwaltung sind die Problemstraßen im Stadtgebiet bekannt. Der Bau einer Ortsumgehung wäre jedoch kaum finanzierbar bzw. durchsetzbar.

Es folgte die **Beschlussfassung von 9 Beschlussvorlagen**.

1. ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle; zusätzliche Stellflächen

Vergabe der Schlussrechnung

Bewilligung finanzieller Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Freigabe der Schlussrechnung an die beauftragte Firma Heilit + Woerner in Höhe von 575.919,94 EURO und gab gleichzeitig die im Haushaltsplan 2012 für das Vorhaben ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle (zusätzliche Parkflächen – Parkplatz Güterbahnhof) eingestellten Auszahlungen in Höhe von 101.500 EURO im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung frei und bewilligte gleichzeitig zusätzliche Auszahlungen auf dem Produktsachkonto Tiefbau in Höhe von 8.500,80 EURO. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto Planung Gutsweg (**Beschluss 1/31/2012**).

2. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit mit Wirkung zum 01.10.2012. Die derzeit gültige Satzung wird mit Wirkung zum 30.09.2012 aufgehoben (**Beschluss 2/31/2012**). Die Satzung ist in dieser Amtsblattausgabe veröffentlicht.

3. Freigabe von Haushaltsmitteln für die Durchführung der 20-jährigen Inspektion der Drehleiter im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012

Die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr ist 20 Jahre alt. Eine Instandsetzung ist unbedingt notwendig, weil die Drehleiter zum einen ständig für die Hohenstein-Ernstthaler Wehr einsatzbereit sein muss und zum anderen für die überörtliche Hilfe in Gersdorf, Oberlungwitz und Callenberg genutzt wird.

Der Stadtrat beschloss deshalb einstimmig die Durchführung der 20-jährigen Inspektion der Drehleiter der FFW bei der Firma Kunze & Sohn in 09669 Frankenberg während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012 (**Beschluss 3/31/2012**).

4. Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Festlegung von Teilen des Gemeindegebietes und die Höhe des Geldbetrages für die Ablösung notwendiger Stellplätze und Garagen (Stellplatzablösesatzung)

Die Sächsische Bauordnung regelt die Herstellung notwendiger Stellplätze und Garagen bei einer Bauantragstellung. Bei Nichtherstellung der notwendigen Stellplätze wird dem Antragsteller mit dieser Satzung die Möglichkeit einer

Ablösung gegeben.

Für die Stadt Hohenstein-Ernstthal wurde bereits 1993 eine Stellplatzablösesatzung beschlossen. Diese entspricht nicht mehr den tatsächlichen Erfordernissen trotz einiger in der Vergangenheit vorgenommener Veränderungen. Mit **Beschluss 4/31/2012** beschloss der Stadtrat einstimmig die Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Festlegung von Teilen des Gemeindegebietes und die Höhe des Geldbetrages für die Ablösung notwendiger Stellplätze und Garagen (Stellplatzablösesatzung). Ein entsprechender Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung, welche im Amtsblatt Juli 2012 auf Seite 8 veröffentlicht wurde.

5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbe Firma ATL“ Landgraben in Hohenstein-Ernstthal – Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Der Stadtrat bestimmte einstimmig den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gewerbe Firma ATL“ (Stand: 21.05.2012) zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 4 a Baugesetzbuch und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (**Beschluss 5/31/2012**).

6. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Anschaffung von Schulbüchern für das Schuljahr 2012/2013 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012

Die Vergabe der jährlichen Schulbuchbestellung erfolgt seit 1999 auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses freihändig. Dabei gilt es zu beachten, dass die ortsansässigen Schulbuchlieferanten im Wechsel den Zuschlag erhalten. Da zurzeit nur eine ortsansässige Buchhandlung zur Verfügung steht, soll der Auftrag an die Buchhandlung Klis gehen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012 die Vergabe der Schulbücher für das Lessing-Gymnasium, die Sachsenring-Mittelschule, die Karl-May-Grundschule sowie die Diesterweg-Grundschule für das Schuljahr 2012/2013 in einer Gesamthöhe von 29.247,82 EURO an die Klis'sche Buchhandlung in Hohenstein-Ernstthal (**Beschluss 6/31/2012**).

7. Freigabe von Haushaltsmitteln für die Erneuerung des Kassenautomaten im HOT-Badeland im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012

Der Kassenautomat im HOT-Badeland ist bereits 12 Jahre alt und verschlissen. Er entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Daher ist für das Haushaltsjahr 2012 die Erneuerung vorgesehen und soll den Sommerferien erfolgen. Sie ist dringend notwendig, damit nach den Ferien ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

Deshalb beschloss der Stadtrat einstimmig die Freigabe von Haushaltsmitteln im Finanzhaushalt in Höhe von 16.630,00 EURO (netto) zur Erneuerung des Kassenautomaten im HOT-Badeland durch die Scheidt & Bachmann GmbH in 41238 Mönchengladbach während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012 (**Beschluss 7/31/2012**).

8. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung eines Zuschusses zur Finanzierung von Umbaumaßnahmen des Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume“ im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012

Das Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Träger des Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume“ beantragte für seine Kindertagesstätte einen Umbau von Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss. Die Maßnahme dient der Absicherung einer bedarfsgerechten Betreuung von Kindern im Krippenalter, insbesondere vor dem Hintergrund des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz ab 01.08.2013. Außerdem sollen brandschutztechnische Anforderungen erfüllt werden. Die Umbaukosten werden durch das Diakoniewerk Westsachsen gGmbH vorfinanziert, damit der Umbau in einer möglichst belegungsschwachen Sommerferienzeit durchgeführt werden kann.

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Zahlung eines Zuschusses in Höhe von 28.750,00 EURO an den Träger des Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume“, das Diakoniewerk Westsachsen gGmbH in 08371 Glauchau, zur Finanzierung von Umbaumaßnahmen zur Absicherung einer bedarfsgerechten Betreuung von Krippenkindern im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012. Es erfolgt eine Umverteilung der finanziellen Mittel (**Beschluss 8/31/2012**).

9. Neubau Städtischer Bauhof/1. und 2. Bauabschnitt

Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln

Einstimmig bewilligte der Stadtrat eine überplanmäßige Ausgabe von Haushaltsmitteln für das Vorhaben „Neubau Städtischer Bauhof“ 1. und 2. Bauabschnitt in Höhe von 200.000 EURO. Bei der Ausschreibung sind alle Möglichkeiten zur Kostenreduzierung auszuschöpfen. Die Deckung der finanziellen Mittel setzt sich wie folgt zusammen:

150.000 EURO von der Haushaltsstelle „Herrenlose Grundstücke“ und 50.000 EURO von der Haushaltsstelle „Fahrzeuge/Großgeräte“ (**Beschluss 9/31/2012**).

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal hat am 19.06.2012 auf Grund der Sächsischen Gemeindeordnung (§§ 4 und 21 der geltenden Fassung) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 – Anspruch

Anspruchsberechtigt sind Stadträte, Ausschussmitglieder, geladene Bürger und Sachverständige.

§ 2 – Entschädigung nach Durchschnittssätzen (Verdienstaustausch)

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstaustauschs nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der festgelegte Durchschnittssatz wird gewährt, auch wenn die tatsächlich erstattungsfähigen Beiträge geringer sind.
- (3) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme bis zu 3 Stunden 23 Euro
von mehr als 3 Stunden 41 Euro
von mehr als 6 Stunden / Tageshöchstsatz 61 Euro.
- (4) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme wird der tatsächlich notwendige Zeitaufwand, der durch eine Dienstverrichtung entsteht, unter Hinzuziehung einer je halbstündigen Zu- und Abgangszeit berechnet.
- (5) Bei mehrmaliger Inanspruchnahme am selben Tag, darf zusammen gerechnet der Höchstsatz nach Absatz 3 nicht überschritten werden.

§ 3 – Aufwandsentschädigung

- (1) Dem unter § 1 genannten Personenkreis wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.
- (2) Der Anspruch besteht für alle Sitzungen des Stadtrates, des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses.
- (3) Die Höhe der Aufwandsentschädigung beträgt pro Sitzung 25 Euro.
- (4) Alle Stadträte erhalten eine Grundpauschale in Höhe von 25 Euro pro Monat.
- (5) Fraktionsvorsitzende erhalten pauschal 25 Euro pro Monat.
- (6) Der Nachweis der Berechtigung auf Zahlung von Aufwandsentschädigung erfolgt durch Anwesenheitsliste bzw. auf der Grundlage der Niederschriften/Protokolle.
- (7) Die Abrechnung des Sitzungsgeldes erfolgt vierteljährlich und wird bis zum 15. des zweiten Monats im folgenden Quartal gezahlt.

§ 4 – Vertretung des Oberbürgermeisters

- (1) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters erhalten für eine länger andauernde (nicht vorhersehbare) Vertretung des Oberbürgermeisters Ersatz des Verdienstaustauschs nach § 2 Absatz 3.
- (2) In besonderen Fällen außergewöhnlicher Inanspruchnahme der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters kann eine zusätzliche Entschädigung in Form einer Einzelabrechnung gewährt werden.

§ 5 – Reisekostenvergütung

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Stadtgebietes erhalten ehrenamtlich Tätige im Zusammenhang mit der Amtsausübung eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung des Sächsischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung.

Sitzungstermine

Juli und August ist Sommerpause

Technischer Ausschuss: 04.09.2012

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 06.09.2012

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 18.09.2012

Im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

§ 6 – Ortschaftsrat

- (1) Diese Entschädigungssatzung wird mit Ausnahme des § 3 Absätze 3 bis 5 auch für den Ortschaftsrat von Wüstenbrand und seine Sitzungen angewandt.
- (2) Die Höhe der Aufwandsentschädigung beträgt pro Sitzung 15 Euro.
- (3) Der ehrenamtliche Ortsvorsteher erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 EUR (bei einer Einwohnerzahl zwischen 2000 und 3000 des Ortsteiles Wüstenbrand).

§ 7 – Schlussbestimmungen

- (1) Sämtliche Ansprüche auf Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit nach dieser Satzung sind nicht übertragbar.
- (2) Der Anspruch auf Zahlungen aus dieser Satzung ist durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erfüllen.

§ 8 – Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.10.2012 in Kraft.
- (2) Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 28.03.2001 tritt mit Wirkung vom 30.09.2012 außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 20.06.2012


Homilius
Oberbürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gültige Personaldokumente

Der Sommer ist da und damit die Urlaubs- und Reisezeit. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig die Personaldokumente auf ihre Aktualität. Grundsätzlich sollte der Pass bei Reisen ins Ausland noch mindestens sechs Monate gültig sein. Über die Botschaften des jeweiligen Reiselandes bzw. über das Auswärtige Amt können Sie sich über die genauen Einreisebestimmungen informieren.

Unabhängig von einer Urlaubsreise sollte das Ablaufdatum von Personalausweis und/ oder Reisepass geprüft werden, denn Nichtbesitz eines gültigen Personaldokumentes stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit Verwarngeld bzw. Geldbuße geahndet werden.

In eigener Sache

Alle Zuarbeiten für das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt bitte ab sofort an die folgende E-Mail-Adresse senden:

pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Redaktion

WESPENNOTRUF Wolfgang Husch Tel.: 0174 3234186

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Personen gerichtete Bescheid:

Frau Jacqueline Rimola Friedrich-Engels-Straße 61 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri124-2012 BB	Herrn Michael Lenk Friedrich-Engels-Straße 61 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri125-2012 BB
---	---

Herrn
Alex Edward Felsing
Friedrich-Engels-Straße 61
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri126-2012 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Ordnungsamt/Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

von diesen oben genannten Personen eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 06. August 2012
Tag der Abnahme: 21. August 2012

Richter,
Leiter Bürgerbüro

Steuertermine im August 2012

15.08.2012 Grundsteuer 15.08.2012 Gewerbesteuvorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch unter 03722 7791822411. Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. informiert

Anlässlich des 40. Bergfestes „Im Zauberreich Karl Mays“ hat der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. einen Sonderstempel fertigen lassen.

Gestempelte Briefumschläge sind während des Bergfestes in der „Westernstadt“ am Stand „Shatterhands HOT Trading Office“ des Vereins erhältlich.

Schulanmeldung 2013/2014

Liebe Eltern,

auf der Grundlage des § 3 der Schulordnung Grundschulen im Freistaat Sachsen ist es erforderlich, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007) zur Einschulung angemeldet werden.

Die dafür vorgesehenen Formulare sind in der Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, Hohenstein-Ernstthal

in der Zeit vom	17.09.2012 (08:00 bis 14:30)
	18.09.2012 (08:00 bis 18:00)
	19.09.2012 (08:00 bis 14:30)
	20.09.2012 (08:00 bis 14:30)
	21.09.2012 (08:00 bis 12:00)

abzugeben.

Vordrucke liegen in den Kindergärten, der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2012/2013 müssen nochmals angemeldet werden!

Hohenstein-Ernstthal, den 26.07.2012

Lutz Krauß
Schulleiter
Karl-May-Grundschule

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herrn
Ronny Schöneberg
Juri-Gagarin-Straße 60
02625 Bautzen
Aktenzeichen: SG32-Ri0277Ri120-2012

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Ordnungsamt/Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 06. August 2012
Tag der Abnahme: 21. August 2012

Reichel,
SB Ordnungsamt

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

 zum Bürgermeister zum Oberbürgermeister zum Landrat

 am Sonntag, dem Datum in Gemeinde/Stadt

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt

wird in der Zeit	vom	(20. Tag v. d. Wahl)	bis	(16. Tag v. d. Wahl)	- während der allgemeinen Öffnungszeiten -		
Montag	von	9.00	bis	12.00	und von	bis	Uhr
Dienstag	von	9.00	bis	18.00	und von	bis	Uhr
Mittwoch	von	9.00	bis	15.00	und von	bis	Uhr
Donnerstag	von	9.00	bis	18.00	und von	bis	Uhr
Freitag	von	9.00	bis	13.00	und von	bis	Uhr

(Ort der Einsichtnahme)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der

 Einsichtnahme, spätestens am (16. Tag v. d. Wahl) bis Uhr, bei der Stadt

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum (21. Tag v. d. Wahl) eine **Wahlbenachrichtigung**.

Sie gilt auch für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für die etwaige Neuwahl (zweiter Wahlgang) gestellt werden.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum

(2. Tag v. d. Wahl)

07.09.2012

, 16.00 Uhr,

und für die etwaige Neuwahl bis zum

(2. Tag v. d. Neuwahl)

21.09.2012

, 16.00 Uhr, bei der Stadt

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch gestellt werden:

per E-Mail. Durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr**, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag der Neuwahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde/Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Ort, Datum

Hohenstein-Ernstthal, den 6. August 2012

Unterschrift

Homilius
Oberbürgermeister



Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **dienstags**

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **freitags**

- Ortsteil Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – **mittwochs**

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **mittwochs**

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Information der Verbraucher über die Trinkwasser-Qualität

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21, Abs. 1 der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001, geändert durch die Fassung von 2011, alle Verbraucher über die Qualität des zur Verfügung gestellten Trinkwassers.

Die Prüfberichte können in von 06.08.2011- 03.09.2012 in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30 während der

Öffnungszeiten

Montag	09.00-12.00 Uhr
Dienstag	09.00-18.00 Uhr
Mittwoch	09.00-15.00 Uhr
Donnerstag	09.00-18.00 Uhr
Freitag	09.00-13.00 Uhr
Sonabend	09.00-11.00 Uhr

eingesehen werden.

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9200 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **03. September 2012**.

Texte werden bis zum **15. August 2012** entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: **Oberbürgermeister Erich Homilius**

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: **jeweiliger Auftraggeber/Verfasser**

Redaktion:

Büro OB
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen:

Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck:

Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding
Tel.: 03722 7791822411

Amt für Abfallwirtschaft informiert

Abfallbehälter und Sperrmüll am Entsorgungstag rechtzeitig bereitstellen

Hinweise bitte beachten

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet alle Einwohner des Landkreises Zwickau, um eine problemlose und zügige Entsorgung zu gewährleisten, die Abfallbehälter und den Sperrmüll am Entsorgungstag **bis 07.00 Uhr** frei zugänglich, in kürzester Entfernung zum Fahrbahnrand oder zum nächstmöglichen Haltepunkt des Entsorgungsfahrzeuges bereitzustellen. Weiterhin möchte das Amt darauf hinweisen, dass kein Anspruch besteht, dass die Entsorgung entsprechend des Entsorgungszyklus (wöchentlich oder 14-täglich) stets zur gleichen Uhrzeit erfolgt. Hat die Entsorgung beispielsweise bisher gegen 15.00 Uhr stattgefunden, so lässt sich daraus kein ständiger Anspruch für die Abfallentsorgung gegen 15.00 Uhr ableiten. Es besteht somit kein Anspruch auf Nachentsorgung, wenn die Entsorgung bereits in den Vormittagsstunden stattfand, aber die Behälterbereitstellung aus Gewohnheit erst gegen Mittag erfolgte.

Den Entsorgungsunternehmen ist es gestattet, ihre Dienstleistung nach Bedarf auch zweischichtig zu planen bzw. Tageslichtzeiten auszunutzen. Dabei werden auch nach Bedarf Urlaubszeiten, Feiertagsnachberäumungen, Personalausfälle wegen Krankheit und auch Fahrzeugausfälle abgedeckt. Die Sperrmüllentsorgungstouren werden, abhängig von der Anzahl der im Amt eingehenden Anmeldungen durch Haushalte des Landkreises, mittels Sperrmüllkarte geplant. Die Sperrmüllentsorgung wird saisonal bedingt auch zweischichtig erledigt, da im Frühjahr und Sommer die Anmeldungen stark zunehmen. Das bedeutet, dass mitunter der Sperrmüll erst in den Nachmittags- oder Abendstunden abgeholt wird.

Bundesweite Projekte zum Thema Energiespeicherung für Kindergärten und Schulen

Neue Ideen sind gefragt

Unter dem Motto „Ressourcen- und Umweltschutz für nachfolgende Generationen“ hat die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS Batterien) die Bildungsinitiative „Inspektor Energie“ und den Schulwettbewerb „Faszination Energie“ ins Leben gerufen.

Kinder im Vor- und Grundschulalter werden vom „Inspektor Energie“ altersgerecht mittels eines Puppentheaters und spannenden Experimenten an das Thema „Batterien - Was in ihnen steckt und wie man sie entsorgt“ herangeführt.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 können sich am Schulwettbewerb „Faszination Energie“ beteiligen. Hier sind neue Ideen für die Speicherung erneuerbarer Energie in der Zukunft gefragt.

Für beide Projekte kann sich bundesweit jede Einrichtung anmelden.

Nähere Informationen dazu sind unter www.inspektor-energie.de und www.energie-fasziniert.de zu finden.

Preiswert abzugeben



Maßangefertigte Einbauvittrinen, 10 Deckenlampen (Holz mit je 5 Glasschirmen) sowie ein Beleuchtungssystem aus dem ehemaligen Museum „Buntes Holz“. Zu erfragen im Kulturamt der Stadtverwaltung, Altmarkt 41 in Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 402410 Frau Günther.

info

WÜSTENBRAND



Schulanmeldung 2013/2014

Liebe Eltern,

auf der Grundlage des § 3 der Schulordnung Grundschulen im Freistaat Sachsen ist es erforderlich, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007) zur Einschulung angemeldet werden.

Die dafür vorgesehenen Formulare sind in der Diesterweg-Grundschule, Wüstenbrander Schulstraße 5, Hohenstein-Ernstthal

in der Zeit vom 17.09.2012 (08:00 bis 12:00)
18.09.2012 (08:00 bis 17:00)
19.09.2012 (08:00 bis 12:00)

abzugeben.

Vordrucke liegen in den Kindergärten, der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2012/2013 müssen nochmals angemeldet werden!

Hohenstein-Ernstthal, den 26.07.2012

*Fuchs,
Schulleiterin
Diesterweg-Grundschule*

Kurzbericht

über die 29. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 18. Juni 2012

Es waren 8 Ortschaftsräte anwesend. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Informationen des Ortsvorstehers:

Straßensperrung

- Baumaßnahmen auf der S 245 Gasleitung – die Anschlussleitungen werden erneuert
- Die Baumaßnahme Wasserleitung auf der S 242 Limbacher Straße gliedert sich in zwei Bauabschnitte
- Die Erneuerung der Gullydeckel, Straße der Einheit – Hermann-Schubert-Str. wird im Juni durchgeführt

Anliegen der Ortschaftsräte:

Auf der Brücke Lungwitzter Straße steht bei Starkregen ständig Wasser, der Zustand sollte überprüft werden.

*Röder,
Ortsvorsteher Wüstenbrand*

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.08.1932	Frau Marianne Seifert	80
01.08.1941	Herr Klaus Unger	71
03.08.1933	Frau Irma Sebastian	79
04.08.1922	Frau Anna Winter	90
05.08.1925	Frau Christa Friedrich	87
05.08.1937	Frau Eveline Höfer	75
08.08.1928	Frau Rosa Hermann	84
08.08.1931	Frau Annemarie Wildenhayn	81
08.08.1942	Frau Erika Ehrhardt	70
08.08.1942	Frau Karin Uhlig	70
09.08.1922	Frau Marianne Sternberg	90
11.08.1920	Frau Doris Gottlebe	92
12.08.1928	Frau Anneliese Seifert	84
12.08.1933	Herr Herbert Reichel	79
12.08.1939	Herr Günter Schulze	73
13.08.1925	Herr Heinz Jost	87
13.08.1925	Herr Karl Tuchscherer	87
13.08.1926	Frau Gertrud Türke	86
13.08.1928	Herr Erwin Kahlfuß	84
13.08.1937	Frau Lisa Sonntag	75
13.08.1938	Frau Helga Stengel	74
14.08.1938	Frau Waltraud Tilch	74
16.08.1933	Herr Christian Münnich	79
17.08.1920	Herr Gerhard Mehner	92
17.08.1926	Frau Margitta Großer	86
17.08.1938	Herr Rainer Bezdicek	74
17.08.1938	Herr Peter Tändler	74
18.08.1930	Frau Ingeburg Ozanik	82
19.08.1923	Frau Hilde Langer	89
19.08.1942	Frau Renate Schulze	70
21.08.1931	Frau Annelies Engelmann	81
22.08.1935	Frau Hanna Wolf	77
23.08.1927	Frau Frieda-Ilse Blechschmidt	85
23.08.1939	Frau Christina Müller	73
24.08.1938	Herr Karl-Heinz Braniek	74
25.08.1930	Frau Lieslotte Wiedemann	82
25.08.1934	Herr Heinz Strey	78
27.08.1921	Frau Johanna Böhme	91
27.08.1942	Frau Anneliese Hofmann	70
29.08.1919	Frau Ilse Nitzsche	93
30.08.1913	Frau Johanna Liebe	99
30.08.1928	Herr Gerhard Groß	84

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 10.10.2012, 14.30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 9,90	▶ 8,90
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 8,90	▶ 7,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147, 3

Gottesdienste:

- 05.08. 10.30 Uhr Gottesdienst einmal anders auf dem Heidelberg
Kinderprogramm mit der „Bunten Post“
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 12.08. 10.00 Uhr Gemeinsamer Familien-Gottesdienst der Stadtgemeinden auf dem Pfaffenberg
Dankopfer: jüdisch-christliche u.a. kirchl. Arbeitsgemeinschaften und Werke
- 19.08. 09.00 Uhr Gottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 26.08. 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Stadtgemeinden in St. Trinitatis
Dankopfer: eigene Gemeinden
- 02.09. 10.00 Uhr gemeinsamer Posaunen-Festgottesdienst in St. Trinitatis
Dankopfer: Diakonie Sachsen

Gemeindeveranstaltungen

- Frauentreff Montag, 13. August 19.30 Uhr
Andacht Seniorenheim Mittwoch, 8. August 15.00 Uhr

Alle anderen Gemeindeveranstaltungen wie im gemeinsamen Kirchenboten aufgeführt



Foto: Grundschule

Auftritt des Grundschulchores in der Wüstenbrander Kirche am 09.07.2012

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden, dass am Ende eines jeden Schuljahres der Schulchor der Wüstenbrander Grundschule in der Kirche ein kleines Konzert aufführt.

Lange proben die Kinder unter Leitung ihrer Lehrerin Ursula Zaccarin für den Auftritt.

Auch in diesem Jahr freuten sich die Kinder darauf, ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Gästen neue und altbekannte Lieder und Musikstücke vorzutragen. Für die Solisten eine besonders aufregende Sache. Vor so vielen gespannten Zuhörern im Mittelpunkt zu stehen, ist auch für jeden Erwachsenen nicht einfach. Umso mehr freuten sie sich über den Applaus, den sie sich verdient „erspielt“ hatten.

Am Ende der Veranstaltung steht traditionell die Schulhymne „Unsere Schule hat keine Segel“ auf dem Programm. Diese wurde von den Schülerinnen und Schülern mit besonderer Begeisterung vorgetragen. Vielen Dank, lieber Chor, dass ihr uns mit euren Liedern und Musikstücken wieder erfreut habt. Vielen Dank, den Eltern, die diese Veranstaltung begleitet und unterstützt haben.

Vielen Dank an den Kirchenvorstand und Pfarrer Nötzold, für deren Gastfreundschaft und dass die Kirche für die Veranstaltung genutzt werden durfte.

Vielen Dank an Frau Zaccarin, die den Schulchor leidenschaftlich leitet und den Kindern mit viel Engagement Freude am Singen und Musizieren vermittelt.

André Schrapf

Diesterweg Grundschule

Unser Sportfest



Fotos: Diesterweg-Grundschule (2)

Am 26.06.2012 fand das Sportfest der Diesterweg-Grundschule statt. Auf dem Fußballplatz der Jahnturnhalle wurden der 50-Meter-Lauf sowie der Weitwurf und der Weitsprung durchgeführt. Nach dem Dreikampf fanden die kleinen Spiele in der Jahnturnhalle statt.

Alle Kinder der Schule fieberten der kleinen Fußball – EM aufgeregt entgegen. Es spielten die Mannschaften Spanien gegen Tschechien und Deutschland gegen Portugal. Nach langem Mitfiebern und Zittern standen die beiden Sieger fest. Spanien siegte mit 3:1 gegen Tschechien und Portugal gewann mit 2:1 gegen Deutschland. Trotzdem bekamen alle 4 Mannschaften einen Pokal. In der Halbzeit machten die Cheerleader mit einem Tanz viel Stimmung, und es ging spannend weiter. Es war ein sehr kaltes aber lustiges Sportfest. Uns allen hat die kleine EM sehr gefallen, und wir freuen uns schon auf das nächste Sportfest.

*Sophie Schmieder
Klasse 4*

Viel Spaß in der Schule

Vom 18.06. bis 29.06.2012 führten wir den fächerverbindenden Unterricht zum Thema „Spiele im Wandel der Zeit“ durch. Als Abschluss fand am 29.06.2012 auf unserem Schulhof eine „Nonsens-Olympiade“ statt. Die Klassen 1 bis 3 nahmen als zehn Riegen daran teil. Es gab zehn Stationen: Hulawerfen, Seiltanz, Besenweitwurf, Schubkarren



– und Pferderennen, Dart, Becherstelzenrennen, Stelzenrennen und Pedalorenrennen, Eierlauf, Schildkrötenlauf, Bleistiftangeln und Nagelchampion. Ich wurde als Riegenführer bestimmt und begann mit meiner Riege mit dem Hulawerfen. Dabei mussten wir einen Hula-Hoop-Reifen über einen Stuhl werfen und ihn damit fangen. Danach gingen wir zum Seiltanz. Dort balancierte jeder mit verschiedenen Gegenständen, wie zum Beispiel Regenschirm oder Becher über ein Seil, das auf dem Boden lag. Beim Besenweitwurf sollten wir mit drei Versuchen unterschiedlich große Besen möglichst über die beiden gespannten Absperrungen werfen.

Das Schubkarren- und Pferderennen war ein Staffelspiel. Dabei rannten wir mit einer Schubkarre oder einem Steckenpferd im Slalom um Kegel. Am schwierigsten war aber der Durchgang mit Schubkarre und Steckenpferd zusammen. Im Anschluss gingen wir zum Dart. Jeder konnte mit drei Würfeln so viele Punkte, wie möglich erreichen. An der nächsten Station hatten wir die Wahl zwischen Becherstelzenrennen, Stelzenrennen und Pedalorenrennen. Ich entschied mich für Becherstelzenrennen, weil ich das am besten kann. Danach kam für uns der Eierlauf. Mit einem Plastikei auf einem großen Löffel liefen wir im Slalom um große Plastikringe und gaben beides an den Nächsten weiter. Beim Schildkrötenlauf hatten wir Plastikschildkröten, auf denen wir die Füße auf und ab bewegen mussten, damit sie vorwärts wackelten. So gelangten wir über unser Riesenschachfeld. Im Anschluss war Konzentration beim Bleistiftangeln gefragt, denn wir sollten einen Bleistift, der an einer Angel hing, in eine leere Flasche hinein bekommen. Das war ziemlich kompliziert. Als letztes wurde beim Wettangeln der Nagelchampion der Riege ermittelt. Unser Champion war Luca aus der Klasse 3b, der sogar mit links gewann. Die Glücksfee, Frau Fuchs, verteilte zum Abschluss Lose an alle Kinder. Dafür erhielt jeder Schüler ein Spielzeug. Samuel gewann den Hauptpreis, einen Magnetbaukasten.

An diesem besonderen Tag hatten wir alle viel Spaß in der Schule.

Ich danke allen Lehrerinnen und Erzieherinnen für diese lustige Olympiade.

*Jonas Richter
Klasse 3a*

New's aus der Kindertagesstätte „Little Foot“ Wüstenbrand



Als der Löwe auf dem Hochseil tanzte...
...und beim Herunterfallen eine komische
Figur machte, lachten nicht nur der Tiger, der
Clown und die Wahrsagerin sondern noch
viele weitere Gäste des Zirkus-Sommerfests
der KITA „Little Foot“ in Wüstenbrand.

Doch nicht nur das Hochseil (auf neudeutsch: Slackline) sorgte für Begeisterung. Auch Hüpfburg, Büchsenwerfen und Tombola kamen bei den rund 180 kleinen und großen Zirkusbesuchern hervorragend an.

Unangefochtene Hauptattraktion der Manege aber war das Mitmach-Theater Karolini, dessen Clowns mit allerlei Späßen, Liedern und Zauberkunststückchen vor allem bei den Kleinen die Stimmung zum Kochen brachten.

Die hungrigen Mäuler freuten sich über Leckereien vom Grill, Zuckerwatte und Kuchen, der von backfreudigen Eltern kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. In diesem Jahr bildete das Sommerfest zusätzlich den Rahmen für den 5. Geburtstag der KITA „Little-Foot“.



Fotos: Kita Little Foot (2)

Aus diesem Anlass wurde die neue Sonnenterrasse von Frau Pfabe und Herrn Röder eingeweiht.

Ein großes Thank you den Sponsoren und den Eltern. Denn ab sofort können die Füßchen im neuen Außenbereich basteln, spielen und auch Mahlzeiten einnehmen auf den nagelneuen „Naturholz“-Sitzgarnituren.

KITA und Elternrat bedanken sich für die großartige Unterstützung und den regen Andrang in der Manege. Wir freuen uns schon auf das Sommerfest 2013.



help-Verein

Schillerstr. 9 in 09337 Hohenstein-Er.

Start eines Internetgrundkurses bedarfsgerecht und ganz individuell für Senioren am 06.08.2012-16.08.2012. Vorgesehen sind 9 Doppelstunden, jeweils montags bis donnerstags von 9.30-11.00 Uhr.

Ebenfalls beginnt ein Computerkurs am 06.08.2012, er vermittelt Grundkenntnisse in 12 Doppelstunden 13.00-14.30 Uhr, ist gleichfalls seniorengerecht aufgebaut und endet am 23.08.2012. Des Weiteren bietet der Verein einen Excel-Grundkurs ebenfalls mit 12 Doppelstunden an. Dieser findet im gleichen Zeitraum statt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 03723 - 679885 oder persönlich in der Schillerstr. 9 in Hohenstein-Ernstthal

Gaudi und Bewegung- der Beginn einer schönen Tradition!



Foto: Kita Sonnenkäfer

Im Rahmen der Festwoche der Wüstenbrander Sportvereine hieß es auch bei den Kindertagesstätten „Little Foot“ und „Sonnenkäfer“ SPORT FREI! Der Tiger, als Maskottchen für viel Bewegung, gab am 27. Juni für mehr als einhundert Kinder dieser Einrichtungen den Startschuss mit:

„Auf die Plätze-Gaudi los!“

Bei lustigen Staffelspielen zeigten unsere großen und kleinen Kinder viel Ausdauer, Geschick und Talent. Das Kirschkernzielspucken und der Gummistiefelweitwurf bereitete den Kindern sehr viel Freude. Die Station mit dem Transport von gefüllten Wassereimern machte so manche Hose etwas nass. Dies war aber bei dem schönen Wetter gar kein Problem. Herr Stopp zeigte den Fußballinteressierten, wie man den Ball zielsicher in das Loch der Torwand kickt. Geschickt jonglierten die Kinder unterschiedlich große Bälle, als Eistüten umfunktioniert, über die Hindernisstrecke. Auch beim Schlauchkriechen, Steckenpferdrennen und Wäscheaufhängen hatten die Kinder viel Spaß.

Bei so viel Bewegung gab es natürlich auch Durst. Wir bedanken uns bei Herrn Kluge für die gesponserten Getränke. Abgerundet wurde der Vormittag mit dem Mittagessen in großer Runde. Zum Abschluss überreichte der Tiger dann allen Kindern eine Medaille. Stolz und mit schönen Erinnerungen marschierten dann die Kinder wieder in ihre Einrichtungen zurück. Wir verabschiedeten uns mit einem TSCHÜB bis zum gemeinsamen Sportfest im nächsten Jahr.

Gleichzeitig möchten wir Sie, liebe Leser mit Ihren Familien und Freunden zum sportlichen Kinderfest am **18. August, ab 14.30 Uhr in unsere AWO Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“** in Wüstenbrand einladen. Wir erhalten an diesem Nachmittag nach einem dreijährigen Projekt von der AOK die Urkunde zum „Tiger- Kids- Kindergarten“.

Petra Mros



Foto: Diesterweg-Grundschule

Stolz präsentieren Kinder der Diesterweg-Grundschule in Wüstenbrand gemeinsam mit Frau Fuchs und Herrn Kluge den neu angelegten Schulgarten.

Rauchmelder – die gefährlichsten Mythen

„Wenn es brennt, habe ich mehr als zehn Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen.“ Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur vier Minuten zur Flucht. Eine Rauchvergiftung kann sogar bereits nach zwei Minuten tödlich sein.

„Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren.“

Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur vier Minuten Zeit hat - besonders nachts, wenn Ihr Nachbar schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.

„Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher.“

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftungen im Keller oder Hausflur sowie ein Brand in der Nachbarwohnung gefährden Sie ganz unverschuldet.

Brandtote sind Rauchtote

Täglich verunglücken in Deutschland durchschnittlich zwei Menschen tödlich durch ein Feuer, meistens in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit davon stirbt an einer Rauchvergiftung und zwei Drittel aller Brandopfer wurden nachts im Schlaf überrascht. Denn Rauch ist schneller als Feuer - und lautlos. Die Anzahl der Rauchtoten hat sich in den letzten 30 Jahren vervierfacht. Trotzdem haben ca. 50% der deutschen Bevölkerung keinen Rauchmelder. Sie sollten auch zu denen gehören, die nach einem Brand sagen könnten:

„10 Euro haben mir und meinen Kindern das Leben gerettet“

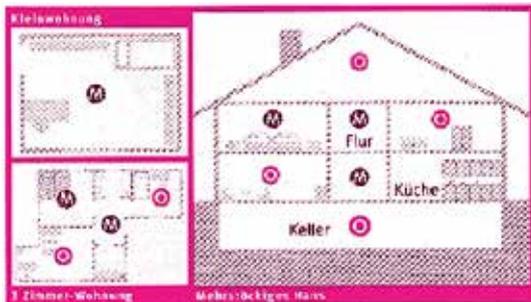
Rauchwarnmelder als Lebensretter



Da Rauch schneller ist als Feuer und bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren. Durch die Zunahme von Kunststoffen in den Haushalten wird der Brandrauch immer intensiver und gefährlicher. Brandrauch ist in jeder Wohnung und für jeden Menschen ein ungebeter und vor allem unerbittlicher Gast. Der entstehende Schaden ist unermesslich. In der Bundesrepublik sind pro Jahr mehr als 700 Tote bei Bränden in Wohnungen und Eigenheimen zu beklagen. Brandrauch füllt innerhalb kurzer Zeit nach Brandausbruch eine Wohnung vollständig aus. Der hohe Kohlenmonoxidgehalt im Rauch lässt schlafende Personen bewusstlos werden. Häufig tritt der Erstickungstod schon ein, bevor die Feuerwehr überhaupt alarmiert ist.

Tun Sie etwas für die Sicherheit Ihrer Familie. Nutzen Sie im häuslichen Bereich Rauchmelder als ein lebensrettendes Frühwarnsystem.

Wo braucht man Rauchwarnmelder?



In Privathaushalten ist ein Rauchmelder in einem zentral gelegenen Raum (Flur) anzubringen. An der Schnittstelle zwischen Wohn- und Schlafbereich werden somit auch Schlafende durch den Signalton auf

eine drohende Gefahr aufmerksam gemacht. Bei baulichen Trennungen der Zimmerdecke sollten mehrere Rauchwarnmelder angebracht werden. In mehrstöckigen Wohnhäusern empfiehlt es sich, in jedem Stockwerk mindestens einen Rauchmelder vor dem Schlafbereich zu montieren. Darüber hinaus sind vor allem Kinderzimmer durch ein zusätzliches Gerät zu schützen. Bei Verbundgeräten löst ein Rauchmelder den Alarm aus und das Warnsignal ertönt auch über alle anderen Geräte. Rauchmelder sind an der Decke in der Mitte des jeweiligen Raumes anzubringen. Dort können die Geräte im Fall eines Feuers eine optimale Frühwarnung gewährleisten. Denken sie bitte auch an Wohn- und Arbeitszimmer (Gefahr von Kabelbränden), sowie Keller und Dachboden (unbeobachtete Räume). Küche und Bad sollten ausgenommen

werden, da Wasserdämpfe zu Fehlalarmen führen können. Zigarettenrauch und brennende Kerzen jedoch lösen aufgrund der sensiblen Sensoren eines geprüften Rauchmelders keinen Alarm aus.

Wie montiert man Rauchwarnmelder?

Keine Angst vor schwierigen "Installationen" - die Geräte werden mit ausführlicher Gebrauchsanweisung und Montageanleitung, also montagefertig mit Batterie, Schrauben und Dübeln, geliefert. In aller Regel müssen die Rauchwarnmelder nur mit zwei kleinen Schrauben in die Decke geschraubt werden, bzw. es wird eine kleine Grundplatte an der Decke befestigt, in der ein Rauchwarnmelder arretiert wird. Also ein-fach an die Decke schrauben und fertig.



Was tun, wenn es brennt?

1. Bewahren Sie Ruhe. Geraten Sie nicht in Panik!
2. Verlassen Sie mit allen anderen Haushaltsmitgliedern umgehend die Wohnung. Halten Sie sich nicht auf, um irgendetwas mitzunehmen. Versuchen Sie keinesfalls ein Löschen des Brandes, wenn der Rauchmelder ausgelöst hat handelt es sich immer um eine lebensgefährliche Situation.
3. Bewegen Sie sich bei dichtem Rauch möglichst in Bodennähe.
4. Halten Sie Türen und Fenster brennender Räume geschlossen, um eine Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern.
5. Warnen Sie andere Hausbewohner.
6. Rufen Sie die Feuerwehr (112) so schnell wie möglich von außerhalb der Wohnung oder des Hauses an und nennen Sie Namen, Anschrift und Brandort.

Wo Sie Rauchwarnmelder kaufen können?

In Warenhäusern, Baumärkten, über den Versandhandel und natürlich im Fachhandel z.B. für Brandschutz und Sicherheitstechnik. Preiswerte Geräte gibt es schon zwischen 5 und 10 Euro, diese haben eine Lebensdauer von 3 bis 5 Jahren. Geräte bis 35 Euro sogar eine zuverlässige Haltbarkeit von bis zu 10 Jahren, ohne dass ein Batteriewechsel erforderlich ist. In jedem Falle sollten Sie auf die aktuellen EU-Normen sowie das CE-Prüfzeichen achten. Weitere Informationen gibt es unter: www.rauchmelder-lebensretter.de

FFW Langenchursdorf

Nachruf

Mit großer Anteilnahme haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser Ehrenmitglied Frau

Gertrud Puhlfürst

am 18.06.2012 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Unsere Heimatfreundin gehörte zu den ersten Mitgliedern nach der Wiederbelebung unseres Erzgebirgsvereins und hat bei vielen Heimatabenden an der musikalischen Gestaltung mitgewirkt. Wir werden unsere Heimatfreundin in dankbarer Erinnerung behalten.

Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de



Der Erzgebirgsverein informiert

Am 23.08.2012, 19.00 Uhr findet unser nächster Vereinsabend im Berggasthaus statt.

Märkische Heide, märkischer Sand...

Den Wahrheitsgehalt der Brandenburg-Hymne konnten alle Teilnehmer des 112. Wandertages in Bad Belzig selbst erkunden. Mit ca.1000 Teilnehmern aus allen Gebieten Deutschlands, sowie Heimatverbände aus Schlesien (Glatzer Bergland, Riesengebirge) waren vertreten. Wie die meisten Jahre zuvor, war auch der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal mit 7 Vereinsmitgliedern dabei.

3 Tageswanderungen mit 10 km bis 16 km Länge wurden mit unseren Vereinsmitgliedern bewältigt. Die 1. geführte Wanderung brachte uns die Flora und Fauna der Umgebung näher. Viele interessante Einblicke über den Baumbestand, der Nutzung und über die Rekultivierung der Flächen wurden uns von einem Forstmeister vermittelt. Eine zünftige Grillparty am Nachmittag beendete den erlebnisreichen Tag.

Der 2. Wandertag stand unter dem Thema: "Von Kirchen, Schlössern und Kampfgruppen". Letzter Begriff stieß auf etwas Verwunderung und wir sahen uns schon mit Gepäck über die Eskaladierwand klettern. Die Erklärung war ganz einfach. In Schmerwitz, einem kleinen Ort mit Rittergut und Schloss war nach 1945 die Bildungsstätte für KPD-Funktionäre Westdeutschlands und später die Zentralschule für Kampfgruppen. Hierzu eine interessante Anekdote am Rande.1953 suchte hier der „Spitzbart“ alias Walter Ulbricht Zuflucht vor der „Faust der Arbeiterklasse“.

Am 3. Tag unternahmen alle Vertreter der Erzgebirgsvereine, einschließlich der Vorsitzenden Frau Dr. Lorenz, eine Wanderung durch die Umgebung. Abschluss der Wandertage war am Sonntag dann der große Festzug durch Bad Belzig. Von der Eifel bis zum Glatzer Bergland, von Schleswig bis zum Allgäu, wo 2013 der nächste Wandertag stattfindet, präsentierten sich die Vereine in Tracht und mit Fahnen oder Wimpeln. Ein Volksfest auf dem Markt von Bad Belzig und ein Feuerwerk beendeten die erlebnisreichen Tage. Wir sind auch 2013 wieder dabei!

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examinierte Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Praxisleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 3/2012
Gesamtergebnis 1.0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege
Service
Schwester Bianca

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Eggert Schucknecht

Arbeitslosentreff „HALT“ e.V.

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr für alle geöffnet.

montags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Vor Anmeldung)
	09.00 – 15.00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	08.00 – 12.00 Uhr	Beratung (Vor Anmeldung)
donnerstags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Vor Anmeldung)
	09.00 – 14.00 Uhr	Klöppelzirkel
24.07.	09.00 – 15.00 Uhr	Beratung des Mieterbundes Chemnitz (Vor Anmeldung)

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Vor Anmeldung erwünscht)

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Veranstaltung

07.08.2012, 18.00 Uhr, Vortrag mit Herrn André Neubert zum Thema „Im Zauberreich Karl Mays“.

Herr Neubert, Leiter des Karl-May-Hauses in Hohenstein-Ernstthal hat sich intensiv mit dem Bergfest von 1934 beschäftigt. In wirtschaftlich schweren Zeiten gelang es dem Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal ein spektakuläres Fest zu gestalten, welches alle Erwartungen übertraf. Über das Fest und den Zusammenhang mit Karl May wird Herr Neubert spannend und kurzweilig berichten.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Wir laden Sie und Ihre Freunde dazu recht herzlich ein.



Die Ausstellung „Gartenbahnen“ von Stefan Köhler ist noch bis zum 04. September 2012 in der Hans-Zesewitz-Bibliothek an der Herrmannstraße in Hohenstein-Ernstthal zu besichtigen.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr,
Freitag von 08.00-12.00 Uhr

DRK-Trödelmarkt

09.08.12, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr vor der Kleiderkammer

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Termine: 18.08.2012, 08.00 - 14.00 Uhr

Ort: Hohenstein-Er., Badegasse 1, Schulungsraum DRK-Kreisverband

Ab sofort können sich die Fahrschulteilnehmer unter:

www.drk-hohenstein-er.de unter der Rubrik Ausbildung für o.g. Lehrgänge online oder telefonisch unter 03723 42001 anmelden.

Dank Fördermitglieder

Vom 14.05.-15.06.2012 führte der DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal

e.V. eine Werbung für fördernde Mitglieder durch. Wir danken für die Hilfsbereitschaft und großzügige Spendenbereitschaft.

Blutspendeaktion zum Verkehrssicherheitstag

Große Blutspendeaktion am Sonntag, den 26.08.2012, 11.00-15.00 Uhr im Medical Center, Am Sachsenring 2. Bitte Personalausweis mitbringen! Alle Spender erhalten ein Spielset für Freizeit und Urlaub.

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Täg & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (August 1912) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 62. Jahrgang (1912)

(Rechtschreibung im Original)

07. August 1912

Seine Umbezirkung nach der Stadt Hohenstein-Ernstthal feiert das „Logenhaus“ am Mittwoch, den 21. August, durch ein Militär-Konzert mit Ball, worauf schon heute empfehlend hingewiesen sei.

13. August 1912 – Bergfest 1912.

Zu großen Erwartungen berechnete der schöne Beginn des Festes, die Bierprobe am Sonnabend, die ein Stelldichein aller Kreise unserer Einwohnerschaft auf dem Pfaffenberge darstellte. In jedem Zelt, in dem das edle Naß dargeboten ward, gabs viel Leben, bis dann die zunehmende außergewöhnliche Kühle die Besucher zwang, geschütztere Stätten aufzusuchen. So bevölkerten sich denn gar bald das Berggasthaus „Zur Bismarckhöhe“ und die geräumige Turnerbundhalle. Im Berggasthaus hatte sich der Männergesangsverein „Arion“ niedergelassen, der die Gäste mit zahlreichen Vorträgen erfreute, und zu diesen Sängern gesellte sich in späterer Stunde noch der „Sängerverein“ der gleichfalls mehrere Vorträge bot. Während es draußen am nachtschwarzen Himmel in einem fort wetterleuchtete ward die Stimmung in den Feststätten immer animierter und, wie es heißt, soll es schon Sonntag gewesen sein, als der „Sonnabend beschlossen“ ward. Und nun kam der Sonntag heran, der allenthalben recht besorgte Gesichter sah. Ein Regenguß folgte dem anderen, und sie waren so reichlich, daß Grund und Boden auf dem Festplatze böß aufgeweicht wurden. Trotz alledem war der Zug nach dem Berge am Nachmittag doch ein recht lebhafter, als der Regen nachließ oder doch wenigstens nur ab und zu einige Schauer niedergingen.

Am heutigen Montag hat man mit dem Abbruch des alten Wirtschafts- und Niederlagsgebäude am hiesigen Bahnhofe durch Herrn Bauunternehmer Gustav Müller begonnen. Das an der westlichen Seite des Bahnhofplatzes im Bau begriffene neue Niederlagsgebäude geht seiner Vollendung entgegen, doch dürfte bis zur Benutzung noch einige Zeit vergehen. Das alte Gebäude muß dem Schienenstrang der elektrischen Bahn Platz machen.

Am gestrigen Abend gegen 12 Uhr wurden die Anwohner der Schützen- und Schönburgstraße^{*1} durch weibliche Hilferufe aus der Nachtruhe gestört. Ein auswärtiges Ehepaar war in Streit geraten, in dessen Verlauf der Mann die Frau auf der Schönburgstraße verprügelte und die Frau dabei laut um Hilfe schrie. Ein Anwohner verfolgte das „liebvolle“ Ehepaar, konnte es aber nicht ermitteln, da es in der Dunkelheit verschwand.

22. August 1912

In eine fatale Lage geriet gestern mittag in der Antonstraße gerade zu der Zeit, als die Arbeiter sich anschickten, nach Hause zu gehen, ein junges Mädchen, dessen eiliger Gang auf eigenartige Weise behindert ward. Vorwitzig lugte schon seit einer Weile etwas Weißes unter dem Rock hervor, das beim weiteren Ausschreiten immer sichtbarer ward und schließlich ein Fortbewegen überhaupt unmöglich machte. Wohl oder übel mußte das Mädchen zum Gaudium der zahlreichen Straßen-

passanten das Kleidungsstück, das man bei Männern unter der Bezeichnung „die Unausprechlichen“ kennt ausziehen, da sich anders als hinter geschlossener Tür eine bessere Beseitigung nicht ermöglichen ließ. Das gleiche Malheur passierte vor kurzem auch einer Tänzerin auf einem hiesigen Ballsaal.

„Das gab es auch vor 100 Jahren schon...“

In der Sitzung vom 22.05.1912 wurde vom Gemeinderat zu Wüstenbrand unter dem Tagesordnungspunkt 7 folgendes beschlossen:

Zur Vornahme der Erneuerung – und Beschleunigungsarbeiten der Waldenburger Straße erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung und bewilligte die hierzu erforderlichen Mittel, die zu ein Drittel von den anliegenden Besitzern zu bezahlen sind.

*1 Schönburgstraße = heute August-Bebel-Straße

9. HÜTTENGRUND 24.-26.8.2012 FEST im Hüttengrund, Gelände der Feuerwehr

Freitag, 24.08.2012

19.00 Uhr - 21.30 Uhr Blasmusiksession mit den Jubla HOT und Meerane
ab 22.00 Disko DJ Alex

Samstag, 25.08.2012

15.00 Uhr Einmarsch JBO mit Fassbieranstich mit Frau Scheibner von der Glückaufbrauerei Gersdorf
15.15 Uhr Nachwuchs, Hot Ra Pauken, Bläserklassen, Übung Jugendfeuerwehr die Pfaffenberger
16.15 Uhr - 18.00 Uhr Jugendblasorchester HOT
18.30 Uhr - 19.15 Uhr Kindergarten Schlumpfhausen
16.30 Uhr Schäferhundevorführung
ca. 17.00 Uhr Tanzboden Meerane
19.30 - 20.15 Uhr Jugendblasorchester HOT
20.45 – bis open end De Erbschleicher

Dazwischen Einlagen und das Feuerwerk 22.15 Uhr. Moderation übernimmt Bodo Riesner ganztägig.

Sonntag, 26.08.2012

09.30 Uhr - 10.30 Uhr Morgenandacht
10.30 Uhr - 13.00 Uhr Feuerwehrkapelle Hüttengrund

**Am Samstag Shuttleservice von 14.30-18.30 Uhr und ab 21.30 Uhr zu moderaten Preisen (2,- €/Erwachs.).
Route im 60-Minuten-Takt, Haltestellen: Feuerwehr Hüttengrund, Hüttengrundstr., Bahnhof, Karl-May-Str., Oststr., Gasthaus Zeche, Altmarkt, Hüttengrundstraße.**



Karl-May-Glosse

„Wie gedankenlos wir Menschen in der Bildung und Anwendung von Begriffen und Worten sind! Man spricht z. B. von Ruhe; aber durchforsche die ganze sichtbare und unsichtbare Welt, und bringe mir dann ein einziges Beispiel, welches beweist, daß es Ruhe gibt!“

Karl May

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

SCHROTTHANDEL

Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

Wir sind ein international tätiges Unternehmen und beliefern mit Schwerpunkt Hotel-/Gastronomie, Airline-, Schiffs- und Event-Catering, anspruchsvolle Zielgruppen mit hochwertigen Lebensmittelprodukten.

Für unsere Produktion in Wüstenbrand suchen wir engagierte

Produktions-Mitarbeiter/innen in Vollzeitbeschäftigung.

In unserer Premium-Manufaktur produzieren wir sehr hochwertige aus Fleisch und Seafood bestehende Fingerfood-Produkte. Sie sollten grundsätzlich Freude an der handwerklichen Erstellung schöner, delikater Produkte haben verbunden mit gesundem Arbeitsfleiß und der Liebe zum Detail.

Wir bieten Ihnen in einem engagierten Team von Mitarbeitern eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima.

Sollte Sie unser Angebot ansprechen, so bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Langenbach AG • Frau Holtkamp
Schwetzinger Str. 131 • 69168 Wiesloch
Telefon 06222-9407-31



SF Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Gaststätte „Naila-Pub“ für private Feiern zu vermieten

Infos unter 03723-3934 (Besichtigung möglich)

**Kellner/ Kellnerin
zur Festeinstellung
gesucht!**



Telefon 03723 - 3934

www.hotbowling.de

Heinrich-Heine-Str. 1a • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Hardy Elger

IHR MEDIENBERATER VOR ORT

Tel.: 03723 - 739024

Mobil: 0163 - 6 30 10 36

SMS: 0163 - 6 30 10 36

E-Mail: HardyElger@gmx.de



TV-Kaufberatung / Geräteeinstellungen
Anschlussfreischaltung

Kabelanschluss – Telefonanschluss
Internet



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

Der Fachmann empfiehlt:

regelmäßigen
Klimaservice!



Klimaanlagenservice
für Anlagen mit R 134A

49,-
zzgl. Kaltservice

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Aus unseren Kindereinrichtungen



Die „Pustebblumen“ der Kita „Geschwister Scholl“ hoch zu Ross

Am 13.07.2012 haben die Pustebblumen den Reiterhof „Auerswald“ in Erlbach-Kirchberg besucht. Frau Graupner stellte den Kindern das Pferd vor, auf dem sie dann auch später reiten durften. Alle fanden das Pferd sehr schön und staunten über seine beachtliche Größe, wie auch über seinen außergewöhnlichen Namen „Suleika“. Die kleinen vollbrachten Kunststücke auf dem Pferd machte alle Kinder sehr stolz und keiner hatte Angst dabei. Die Kinder der „Pustebblume“ und ihre Gruppenerzieherin Frau Senf möchten sich auf diesen Weg ganz herzlich bei Frau Graupner und Frau Baer für diesen unvergesslichen Ausflug bedanken.



Ein schöner Schuljahresabschluss

Am 10.07.2012 hatte unsere Klasse ihr Abschlussfest. Zuerst legten wir unser Indianerdiplom im „Indian Valley“ ab. Fröhlich und mit knurrendem Magen ging es zum Stausee Oberwald. Hier warteten unsere Eltern und Geschwister auf uns. Leckeres Essen, Gegrilltes und Obst stillte unseren Hunger. Nun konnten wir spielen, Sommerrodelbahn fahren und herumtollen. Alles hat uns viel Spaß gemacht, obwohl wir mehrfach von „oben“ geduscht wurden. Ein dickes „Danke“ gilt den Elternvertretern und unseren Eltern, die uns diesen schönen Tag ermöglichen.

Die Kinder der Klasse 3a
Karl-May-Grundschule

Neues vom Karl-May-Hort Nun sind endlich Ferien...und alle haben sie sich verdient!

Unsere Klassen 4 haben sich vom Hort mit einem Abschlussfest verabschiedet. Frau Obst und Herr Hammermüller hatten viele Überraschungen organisiert. Das Highlight war eine Nachtwanderung zum Ziegeleiteich mit vielen Gespenstern und „unheimlichen“ Überraschungen. Anschließend schliefen alle 4er im Hort. Das war vielleicht aufregend, mit allen Freunden zusammen zu übernachten! Ein herzliches Dankeschön an die Familien Heyne, Vogel, Tomaszewsky, Bückelmann, Rudolph, Frischmann und Fiedler die unseren Hort an diesem Abend unterstützten. Gleichzeitig haben wir mit einem Sommerfest am 14.07. unsere neuen „Indianerkinder“ begrüßt, die ab September unseren Indianerstamm besuchen. Es war sehr aufregend, denn die alten 4er-Hasen führten ein Programm vor und zeigten den „Neuen“ was sie alles im Hort erwartet. Die Eltern konnten sich bei Kaffee und Kuchen die Zeit vertreiben, es gab Eis von Rother's kleiner Kaffeestube, verschiedene Spiele und eine große Hüpfburg, die von der Familie Sauerwald und Haupt vom Schweizer Haus gesponsert wurde. Darüber haben wir uns riesig gefreut! Ein großes Dankeschön an sie. Auch führten wir im Monat Juli unsere Hort-Mini-EM durch. Alle beteiligten Kinder fertigten sich selbst ihre T-Shirts, bastelten Fahnen, Cheerleader „füllten“ die Pausen und bastelten Pokale. Im Finale zwischen Frankreich und Ukraine konnte sich schließlich Frankreich durchsetzen und gewann den Pokal, der aus Schokolade war und sofort verteilt wurde. Doch nun schauen alle erstmal auf die nächsten Wochen. Erholung ist angesagt... endlich Ferien! Jeder darf sich ausruhen und das tun, worauf er Lust hat. Wie wir unser Ferienprogramm gestaltet haben, verraten wir beim nächsten Mal! Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit!



Ihr Karl-May-Hort-Team

Die Vorschüler „Wackelzähne“ des Wichtelgarten e.V. beim Ampelmännchendiplom

Die Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land e.V. lud zum diesjährigen Ampelmännchendiplom alle Kindergärten der Stadt Hohenstein-Ernstthal auf das Gelände der Karl-May-Grundschule ein. Mit der Verkehrswacht konnten wir ein Fahrsicherheitstraining mit Elektroquads durchführen. Die Polizei brachte den großen Poldi mit und stellte uns viele Wissensfragen zum Thema „Verkehrserziehung“. Die Notrufnummer der Polizei 110 fanden die Kinder im Zahlenspiel 10x wieder. Um „Erste Hilfe“ und Krankentransport ging es bei der Station des DRK, die einen Krankenwagen zur Verfügung stellte. Hier konnten die Kinder die Wärme der Rettungsdecke spüren, den Blutdruck messen und einen Krankentransport auf der Rettungsliege testen. Die „Busschule der Verkehrswacht“ zeigte uns das richtige Verhalten beim Ein- und Aussteigen. Der Busfahrer führte eine Vollbremsung durch, die zeigte wie wichtig es ist, sich im Bus festzuhalten und aufmerksam zu sein. Das Ampelmännchendiplom trugen alle Kinder mit Stolz auf ihrem T-Shirt als Button nach Hause. Alle Vorschüler konnten das „Ampelmännchendiplom“ erhalten und freuen sich nun auf ihren Schulweg ab September.

René Müller, Erzieher

**2 JAHRE SALAERO,
VIELEN DANK!**

salzgrotte
SALAERO
mit
SALZSHOP

Angebot 1.- 29.09. 2012

10er-Karte Erw. 85€
+ gratis Salzflasche
10er-Karte Kind 30€
+ Überraschung



Zu jeder 10er-Karte Erw.
eine Flasche Bade- oder
Speisesalz gratis!

Gilt nicht für andere Rabatte, Salzflaschen
solange der Vorrat reicht.

**Neumarkt 1 • Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 679 3322 • www.salaero.de**

Aus unseren Kindereinrichtungen

Zuckertütenfest der Schulanfänger auf dem Bauernhof



Am Donnerstag, dem 21.06.2012 starteten die Käferkinder aus der VdK Kindertagesstätte „Bummi“ zu ihrem Zuckertütenfest nach Chemnitz Ebersdorf auf den Bauernhof Lehm. Los ging die Fahrt mit dem Zug nach Hilbersdorf. Nach einem kurzen Aufenthalt auf dem dortigen Spielplatz ging es mit dem Bus bis zum Bauernhof. Herr Lehm zeigte uns alle Tiere, die dort leben. Die Schweine, Kühe und Ziegen durften wir füttern und aus dem Hühnerstall die Eier aufsammeln. Dabei haben wir viel Interessantes über die einzelnen Tiere erfahren. Dann durften wir die „Kuh – Attrappe“ melken. Das ist eine ganz schön anstrengende Arbeit. Nach dem Mittagessen ging es ins Stroh zum Mittagsschlaf. Da alle Kinder in ihren Schlafsäcken fein geschlafen hatten, durften wir dann mit dem Traktor über den Hof fahren. Jeder durfte einmal ans Lenkrad und mit dem Traktor selbst eine Runde im Hof drehen.

Nach der Vesper trafen die Eltern ein und es ging zur offiziellen Verabschiedung der Schulanfänger und das Ernten der Zuckertüten. Zuvor hatten die Kinder und ein paar Eltern eine Riesenüberraschung für ihre Erzieherin vorbereitet. In einem Überblick der 4 jährigen Kindergartenzeit symbolisierten die Kinder die verschiedenen Projekte, Höhepunkte und Feste. Das war ein sehr bewegender Augenblick. Während einige Papas die Grills anheizten, Roster und Steaks brutzelten, durften die Kinder noch Pferde striegeln und anschließend eine Runde auf dem Parcours reiten. Nach dem Abendessen ging ein aufregender Tag zu Ende und alle Kinder traten mit ihren Eltern die Heimreise an.

Ich möchte mich bei allen Eltern, insbesondere Frau Schlott, Frau Heyne, Frau Raihan, Frau Grämer, Frau Veit und Frau Haupt, für ihre Hilfe und die große Überraschung bedanken.

Ein toller Tag im Eiscafé Fantasy



Am Dienstag, dem 26.06.2012, waren die Kinder der Käfergruppe von Familie Heil in das Eiscafé Fantasy eingeladen. Uns erwarteten liebevoll gedeckte Tische mit Käferservietten, Schalen mit Waffeln, Nüsse, Zuckersternchen, sowie Teller mit kleingeschnittenem Obst.

Nachdem sich die Kinder die gewünschten Eissorten ausgesucht hatten, durften sie ihre Eisbecher selbst gestalten. Das war ein Riesenspaß und ebenso ein Hochgenuss.

Die Kinder waren begeistert und möchten sich nochmals sehr herzlich bei Familie Heil, Jasmins Oma und Opa bedanken.

Verkehrssicherheitstag für Kinder 2012



Am Mittwoch, dem 27.06.2012, marschierten wir nach dem Frühstück im Kindergarten, bei sonnigem Wetter, zur Karl-May Grundschule. Dort erwartete uns bereits unser großer Freund „Poldi“. Ein interessanter Vormittag begann mit dem Fahren der Elektroautos. Des weiteren durften wir Ampelmännchen basteln, uns auf dem „Beweg-Dich“ Pfad ausprobieren, im Zielwerfen üben, uns durch den Verkehrsschilderwald kämpfen und viel Interessantes über den Krankenwagen und die Rettung von Menschen erfahren. Besonders toll war die Erklärung zum richtigen Verhalten im und am Schulbus. Zwischendurch haben wir unsere Verpflegungsbeutel geplündert und uns gestärkt.

Nach einem erlebnisreichen Vormittag hat uns der Schulbus sogar noch in den Kindergarten zurückgefahren. Dort erwartete uns noch ein Highlight: wir mussten keinen Mittagsschlaf machen!

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die uns diesen schönen Tag organisiert haben.

Die Käferkinder der VdK Kindertagesstätte „Bummi“ und Frau Drechsel

lernhilfe

Jetzt zu den Sommerkursen anmelden!

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

Ferienprogramm 2012 für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Bald beginnen die Sommerferien.

Wir, die Mitarbeiter des CVJM Hohenstein-Ernstthal e.V., wollen dazu beitragen, diese Zeit für Ihre Kinder schön zu gestalten. Deshalb bieten wir zusätzlich zu unseren üblichen Öffnungszeiten (dienstags und mittwochs) auch freitags von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr Möglichkeiten, mit uns die freie Zeit zu gestalten.

Unsere Planung, die sich wetterbedingt ändern kann, sieht folgendermaßen aus:

- Freitag, 10.08.2012 Staffel- und Wasserspiele (Wasserrutsche) im Gelände Sonnenstr.10
- Freitag, 17.08.2012 Geländespiel im Wald (Am Grund in Oberlungwitz)
- Freitag, 24.08.2012 Melonen- Olympiade, gemeinsame Essenzubereitung
- Freitag, 31.08.2012 Alte Spiele neu entdeckt, gemeinsame Essenzubereitung

Da jeweils eine Mittagsmahlzeit angeboten wird, erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 1,50 R pro Veranstaltung.

Schicken Sie eine Anmeldung bitte bis spätestens Montag der betreffenden Woche an:

Bunte Post, CVJM, Sonnenstraße 10, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.:03723 412609

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)**
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

06.-09.08.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 04./05.08.
10.-16.08.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 11./12.08.
17.-23.08.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 18./19.08.
24.-30.08.	Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 25./26.08.
31.08.-02.09.	Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 01./02.09.
03.-06.09.	Dipl.-Med. Schulze

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit Zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt.

Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plawina unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 erforderlich.

Bearbeitung der Krankenversicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft-Bahn-See.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ACHTUNG! Neue Nummer für Arzt-Notdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die einheitliche Rufnummer 116117 zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei.

Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der Telefonnummer 0375 19222.

Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Valentin Grüner
Alexander Vogel
Marla Franke

Noah Fritzsche
Franz Fritzsche
Oskar Fritzsche

BAUSTOFFHANDELS- GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

Andere Angebote: Für Druckfehler keine Haftung. - Söhne der Vorrat reicht.

Alle Angebote gültig bis 31.08.2012. baustoffe@bhg-hot.de www.bhg-hot.de

<p>Regentonne 210 l rund, mit Deckel und Auslaufhahn</p> <p>Stück 15,99</p>	<p>Gasfüllung In allen Filialen verfügbar. 5 kg 9,66 € 11 kg 21,25 €</p> <p>ab 9,66 Füllung</p>	<p>Grillkohle anzünder 1 l</p> <p>2,29 Stück</p>	<p>Feuerschale „Artemis“ Ø 55 cm</p> <p>Stück 29,99</p>	<p>Grillkohle 10 kg</p> <p>9,80 Sack</p>	<p>Chlordepot Tabs 1 kg Langzeitpflege zur Desinfektion</p> <p>7,99 Pkg</p>	<p>Chlor Multitabs 1 kg ultimative Poolwasserpflege mit nur einem Produkt</p> <p>7,99 Pkg</p>	<p>Chlorquick Granulat 1 kg zur Desinfektion des Poolwassers</p> <p>7,49 Pkg</p>
---	---	--	---	--	---	---	--

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0	BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59	BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04	BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr	BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
--	---	--	--	---	---	---

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

03.-09.08.	Rosen-Apotheke
10.-16.08.	Apotheke am Sachsenring
17.-19.08.	Humanitas-Apotheke
20./21.08.	Mohren-Apotheke
22./23.08.	City-Apotheke
24.-30.08.	Apotheke am Kaufland
31.08.-06.09.	Aesculap-Apotheke

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



VERANSTALTUNGSZENTRUM
Postraße 2 b • 09353 Oberlungwitz
Tel. **03723 / 73 800 02**
Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
11./12.08.	Dr. Winkler	Südstraße 14 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098 priv.:017632302271
18./19.08.	DS Arnold	Friedrich-Engels-Straße 27 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3260 priv.:015226353123
25./26.08.	Dr. Backmann	Hofer Straße 247 a 09353 Oberlungwitz	03723 42329
01./02.09.	Dr. Kruse	Brückenstraße 10 09353 Oberlungwitz	03723 7926 priv.: 03723 47876

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstr. 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Stadtpassage, Telefon 0 37 23 / 62 94-0, Fax 62 94-39
e-mail: info@City-Apotheke-hot.de

**Nehmen Sie sich die Zeit -
Ihrer Gesundheit zuliebe!**



**Kommen Sie zu unserer
OSTEOPOROSE-
Messwoche**

vom 13.8. bis 17.8.2012

**Wir messen Ihre Knochendichte und
können damit Ihr Osteoporose-Risiko
bestimmen.**

**Zum Vorzugspreis
Voranmeldung erwünscht! von NUR 14,95€**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Falk Hentzschel und das Team der „City-Apotheke“

29_444823

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat August (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.08.1932	Herr Joachim Ebert	80	20.08.1932	Frau Elfriede Possekel	80	Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 10.10.2012, 14.30 Uhr , im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.	
02.08.1932	Frau Ilga Schmidt	80	21.08.1022	Herr Erwin Friedrich	90		
06.08.1932	Frau Gisela Heinrich	80	22.08.1914	Frau Marianne Kaden	98	Goldene Hochzeit feiern:	
07.08.1920	Frau Ilse Junghans	92	22.08.1932	Frau Jutta Escher	80		
08.08.1922	Frau Waleria Loose	90	24.08.1920	Herr Walter Rost	92	04.08.2012	Christa und Klaus Rockstroh
10.08.1922	Herr Rodolf Vehlcut	90	24.08.1921	Frau Irma Bergert	91	06.08.2012	Brigitte und Reinhard Steinbach
10.08.1932	Frau Renate Herbig	80	25.08.1914	Frau Margarete Korn	98	09.08.2012	Karin und Hans-Jochen Hähnel
11.08.1919	Frau Hildegard Arnold	93	25.08.1921	Herr Karl Löbel	91	11.08.2012.	Monika und Rolf Gröbe
12.08.1921	Frau Anna Kreuzig	91	25.08.1927	Herr Paul Uhlmann	85	13.08.2012	Lisa und Siegfried Selbmann
12.08.1932	Herr Johannes Ihle	80	25.08.1932	Herr Helmut Wandervitz	80	15.08.2012	Monika und Harald Hunger
13.08.1920	Herr Gerhard Reißig	92	27.08.1917	Frau Elli Soff	95	Diamantene Hochzeit feiern:	
13.08.1932	Herr Gerhard Kalkbrenner	80	27.08.1932	Herr Dieter Pohl	80	23.08.2012	Annelies und Helmut Engelmann
15.08.1932	Herr Harry Schönberger	80	28.08.1919	Frau Johanna Hanus	93	23.08.2012	Ruth und Wolfgang Gränitz
16.08.1927	Frau Marianne Vieweger	85	29.08.1920	Frau Liesbeth Stöck	92	30.08.2012	Elfriede und Roland Reichel
16.08.1932	Frau Ruth Kirsch	80	29.08.1932	Herr Joachim Lenk	80	30.08.2012	Christa und Erich Ellermann
16.08.1932	Herr Ilias Krustallis	80	30.08.1917	Frau Elisabeth Hergert	95	Eiserne Hochzeit feiern:	
17.08.1921	Frau Ruth Köhler	91	31.08.1927	Frau Gerda Müller	85	30.08.2012	Ursula und Egon Pühn
17.08.1932	Herr Dieter Erfurt	80	31.08.1927	Frau Käthe Theuß	85		
19.08.1927	Herr Karl-Heinz Köhler	85					

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- | | | |
|-------------------------|-----------|--|
| bis 31.08. | | Ausstellung in den neuen Räumen der Kleinen Galerie, Altmarkt 14 „Georg Schindler – eine Retrospektive“ anlässlich des 100. Geburtstages des Mitbegründers der Kleinen Galerie, Öffnungszeiten: Di – Do von 15.00 - 18.00 Uhr |
| bis 09.09. | | Ausstellung von Schülerarbeiten des Lessing-Gymnasiums, „Sieh – Mal – An“ im Rathaus
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 09.00 - 12.00 Uhr, Do 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| 11.08.-16.09. | | Sonderausstellung „Karl Mays Orient“ im Textil- und Rennsportmuseum,
Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 13.00 - 17.00 Uhr |
| 03.-05.08. | | 44. Heidelbergfest in Wüstenbrand |
| 04./05.08. | | Gartenfest der Kleingartenanlage „Naturfreunde“ auf dem Pfaffenberg |
| 05.08. | 10.30 Uhr | Gottesdienst zum Heidelbergfest auf dem Heidelberg in Wüstenbrand |
| 05.08. | 19.30 Uhr | Orgelkonzert mit Gotthold Müller in der St. Christophori Kirche |
| 07.08. | 18.00 Uhr | „Im Zauberreich Karl Mays“ Vortrag: André Neubert im Arbeitslosentreff Halt e.V., Oststraße 23a |
| 08.-12.08. | | 40. Bergfest „Im Zauberreich Karl Mays“ auf dem Pfaffenberg |
| 10.08. | 18.00 Uhr | Präsentation KMH-Info Sonderheft „Zum Beweis einer biografischen Vermutung“
Vortrag: Wolfgang Hallmann im Berggasthaus |
| 11.08. | 13.00 Uhr | Eröffnung der Sonderausstellung „Karl Mays Orient“ im Textil- und Rennsportmuseum |
| 12.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Bergfest auf dem Pfaffenberg |
| 16.08. | | Sachsen Classic – Oldtimer Rallye rund um den Sachsenring |
| 17./18.08. | | 15. Voice of Art – Jugendfestival auf dem Pfaffenberg |
| 23.08. | 19.00 Uhr | Georg Schindler, Vortrag: Wolfgang Hallmann in der Kleinen Galerie, Altmarkt 14 |
| 24.-26.08 | | 9. Hüttengrundfest auf dem Gelände der FFW Hüttengrund |
| 25.08., 09.00-11.00 Uhr | | Öffnung des Huthauses mit Besichtigung der Kaue , Schachtanlage St. Lampertus |
| 25.08. | 14.00 Uhr | Sommerfest im PKP Seniorenheim Südstraße |
| 26.08., 10.00-18.00 Uhr | | 14. Sächsischer Verkehrssicherheitstag im Verkehrssicherheitszentrum am Sachsenring |
| 26.08. | | 55. Radrennen rund um den Sachsenring |
| 13.08.-02.09. | | Schließzeit im HOT Badeland |
| 01./02.09 | | IDM auf dem Sachsenring |
| 01.09. | 16.00 Uhr | Bläserkonzert 100 Jahre Posaunenchor auf dem Neumarkt |
| 02.09. | 10.00 Uhr | Festgottesdienst 100 Jahre Posaunenchor St.-Trinitatis-Kirche |
| 02.09. | 19.30 Uhr | Orgelkonzert mit M. & P. Kaufmann in der St.-Christophori-Kirche |

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 16.08. | 08.30 Uhr | Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf: Klaffenbach-Berbisdorf-Einsiedel, Treffpunkt: Stollberg, Bahnhof (City-Bahn) |
| 17.08. | 19.00 Uhr | Vernissage zur Ausstellung Heinz Tetzner - Lesen , Vereinshaus Hessenmühle (Ausstellung bis 28.11.2012) |

Veranstaltungen in Waldenburg (www.waldenburg.de oder Tel. 037608 21000)

- | | | |
|------------------------|-----------|---|
| 18.08., 19.08., 02.09. | | Theateraufführungen „König Drosselbart“ , Freilichtbühne im Grünfelder Park
Beginn: 17.00 Uhr |
| 01.09., | | Beginn: 20.00 Uhr |
| 24.08. | 18.30 Uhr | Musicalabend im Schloss Waldenburg |
| 25.08. | 18.00 Uhr | Nacht der Schlösser, Schloss Waldenburg und Schloss Wolkenburg |

Veranstaltungen in Zwickau

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 08.-11.08. | | Französischer Markt, Hauptmarkt Zwickau |
| 29.08. | 09.00 Uhr | Sachsenmarkt in Europa 2012, Hauptmarkt Zwickau |

Aktuelle Veranstaltungstermine sind im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/schuetzenhaus.htm sowie in den Schaukästen Schützenhaus und Stadtinformation ersichtlich!

VOLKSSOLIDARITÄT
KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

Pflegedienst
Hohenstein-Ernstthal
Oberlungwitz
Gersdorf
Tel.: **03723 • 7380001**

⇒ Kranken- und Altenpflege
⇒ med. Behandlungspflege
⇒ Dementenbetreuung im Hausbesuch
⇒ Verhinderungspflege
⇒ 24 h - Hausnotruf

Weitere Angebote:
Mahlzeitendienst
Essen auf Rädern
Partyservice
Tel.: **03763•172164**
Beförderungsdienst
Tel.: **03723•7380002**
Mitgliederbewegung
Tel.: **03763•789918**
www.vs-glauchau.de



Miteinander leben
Füreinander da sein

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
Deutsch – Mathe – Englisch ...

in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung



Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder **03722 – 94 91 68**

Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Änderungen vorbehalten!

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Schützenstraße 32

Interessante 3-Zimmer-Wohnung

ca. 75,80 m²,
2. Obergeschoss,
Mietpreis: 333,- €
zzgl. Nebenkosten



verfügbar ab: 01.09.2012

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Ringstraße 44

3-Raum-Wohnung mit Balkon

ca. 56,29 m²,
Erdgeschoss,
Mietpreis: 259,- €
zzgl. Nebenkosten

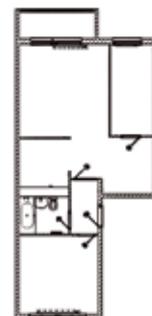


verfügbar ab: sofort

Sehr gute Infrastruktur!
Ärztelhaus, Einkaufcenter
usw. in unmittelbarer Nähe!

WG HOT

Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis

Gottesdienste

- 05.08. 10.30 Uhr Gottesdienst einmal anders auf dem Heidelberg
Kinderprogramm mit der „Bunten Post“
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 12.08. 10.00 Uhr gem. Familien-Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden
auf dem Pfaffenberg
*Dankopfer: jüdisch-christliche u.a. kirchl. Arbeitsge-
meinschaften und Werke*
- 19.08. 09.00 Uhr
bzw. 10.30 Uhr Teilnahme am Gottesdienst in Wüstenbrand
bzw. St. Christophori
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 26.08. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinden

Alle anderen Gemeindeveranstaltungen wie im gemeinsamen Kirchenboten aufgeführt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 05.08. 10.30 Uhr Gem. Gottesdienst zum Heidelbergfest in Wüstenbrand
19.30 Uhr Orgelkonzert
- 06.08. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 12.08. 10.00 Uhr Gem. Gottesdienst zum Bergfest auf dem Pfaffenberg
- 13.08. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 15.08. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
19.30 Uhr Oase
- 19.08. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 20.08. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
15.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 26.08. 09.30 Uhr Gem. Gottesdienst u. Kindergottesdienst in St. Trinitatis
10.00 Uhr Andacht zum Hüttengrundfest im Festzelt der Freiwilligen
Feuerwehr, mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Er.
- 27.08. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 01.09. 16.00 Uhr festliches Bläserkonzert auf dem Neumarkt
- 02.09. 10.00 Uhr Gem. Posaunen-Festgottesdienst und Kindergottesdienst
in St. Trinitatis
19.30 Uhr Orgelkonzert
- 03.09. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Anlässlich des Sachsenring-Rennens zur Motorrad-WM 2012 hatten wir in Zusammenarbeit mit den Christlichen Motorradfahrern Sachsens (CMS) für Samstagabend, 7. Juli, wieder zu unserem Renngottesdienst eingeladen. Er lockte neben Gemeindegliedern auch zahlreiche Besucher des Rennwochenendes an. Die Predigt hielt der sächsische Motorradseelsorger Roberto Jahn; musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Jens Bräunig. „Geh'ma in die Kirche“ oder „in das Land, das ich dir zeigen werde“, führte Jahn seine Zuhörer an die biblische Geschichte von Abraham und den an ihn ergangenen Auftrag Gottes, seine gewohnte Umgebung zu verlassen und sich auf den Weg zu machen, heran. Besonderer Gast war der Lokalhistoriker Bernd Bammler, der manche Anekdote aus der Geschichte der

Rennstrecke und über die Fahrer zu erzählen wusste.

Im Rahmen unserer Orgel-Konzertreihe laden wir am Sonntag, 5. August, zu einem Konzert mit Gotthold Müller, Orgel, und Jürgen Fleischhauer, Violine, sowie am Sonntag, 2. September, zu einem Konzert unter dem Thema „Dvořák's neue Orgelwelt“ mit Markus und Pascal Kaufmann ein. Sie beginnen jeweils um 19.30 Uhr; der Eintritt ist frei.

Alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind herzlich eingeladen, am Samstag, 8. September, um 10 Uhr in die Winterkirche zu kommen, um erstmals am monatlichen Konfitreff teilzunehmen und sich hier auf einen Weg zu begeben, der dann in die Konfirmation mündet. Ein Elternabend, an dem sich die Eltern und die Konfirmanden über das Konzept und die Durchführung unseres Konfitreffs und die Konfirmation informieren können, findet zuvor am Mittwoch, 5. September, 19 Uhr, im Diakoniat, Hinrich-Wichern-Straße 4, statt. An diesem Abend sollen auch wichtige Absprachen getroffen werden. Ansprechpartner sind Pfarrerin Anke Indorf und Diakon Christoph Jung.

Wussten Sie, dass es im Gebäude der Sachsenring-Mittelschule – vormals Hüttengrund-Grundschule – ursprünglich einen Gebetsraum gab? Daran erinnert eine Altarfigur, die einstmals dort stand und derzeit in unserer Winterkirche gezeigt wird. Die damit verbundene Tradition nimmt jetzt die Andacht zum Hüttengrundfest auf, die am Sonntag, 26. August, 10 Uhr, im Festzelt der Freiwilligen Feuerwehr stattfindet. Musikalisch gestaltet wird sie von Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal.

Bereits am Sonntag, 12. August, 10 Uhr, laden wir zusammen mit der Ernstthaler Kirchgemeinde und der sächsischen Schaustellerseelsorge zum Gottesdienst zum Bergfest auf dem Pfaffenberg ein – Gottesdienst im Autoscooter.

Die meisten werden es nicht mehr kennen: das vergoldete Kreuz auf dem Chordach unserer Kirche. Nach dem großen Umbau der Kirche in den Jahren 1888/1889 wurde es – ein schmiedeeisernes, teilvergoldetes Kreuz – dort aufgesetzt. Als Zeichen der Christenheit stand es viele Jahre hoch über den Dächern unserer Stadt. Unbekannt ist, seit wann es nicht mehr da ist. Sicherlich ist es noch zu DDR-Zeiten so kaputt gewesen, dass seine letzten Bestandteile heruntergenommen werden mussten. Der Kirchenvorstand hat in seiner letzten Sitzung einstimmig einer Spendenaktion zugestimmt, damit eines Tages ein originalgetreuer Nachbau angefertigt und aufgesetzt werden kann. Bitte unterstützen Sie die Aktion, damit bald wieder ein Kreuz unsere Kirche von außen ziert. Ferner suchen wir noch Bilder, auf denen das Kreuz zu sehen ist.



Glockengeläut und Motorensound:
Impressionen vom diesjährigen Renngottesdienst.







Steffi Stein

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH

Telefon 03723 / 41 23 99

www.pflegedienst-stein.de

**Senioren-Wohngruppe
in Chemnitz-Rottluff
Limbacher-Straße 285**

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

EP: Semmler GmbH

Beratung - Verkauf - Service



Wir reparieren:

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Spülmaschinen
- Mikrowellen
- Elektroherde
- Kühlschränke
- Tiefkühlgeräte
- Elektrokleingeräte
- Fernsehgeräte
- Sat-Anlagen
- Audio, Hifi
- Computer

Reparaturen von Quelle/Privileg-Geräten!



09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: 0 37 23-6 52 00

Montag-Freitag 09:00-18:00 Uhr, Samstag 09:00-12:00 Uhr



Ford Ka 1.2 Titanium
Winter-Paket, Klimaautom.
14.122 km, 51 kW, EZ: 2010-11
Kleinwagen, versch. metallic
ab **7.995,- €**



Ford Fiesta 1.25 Titanium
Winter-P., Styling-P.
10 km, 60 kW, EZ: 2012
Kleinwagen, versch. Farben
ab **12.990,- €**



Ford Fiesta 1.4 Automatik
Titanium, Winter- und Komfort-P.
10 km, 71 kW, EZ: 07/12
Kleinwagen, blau metallic
14.990,- €



Ford Focus Titanium
Assistenz-PK 1, Winter-PK 1
4.900 km, 110 kW, EZ: 02/12
Limousine, versch. metallic
ab **19.900,- €**



Ford Focus 1.8i Black Magic
WSS beh., 9 TKM, Flatrate-FGS
9.401 km, 92 kW, EZ: 11/09
Limousine, schwarz met.
12.495,- €



Ford Mondeo 1.6 EcoBoost Sport
Business-Paket 1, Winter-Paket
19.897 km, 118 kW, EZ: 12/11
Kombi, schwarz metallic
23.995,- €



Ford Mondeo 1.6 EcoBoost Tit.
Individual, ACC+IVDC, Navi
4.022 km, 118 kW, EZ: 11/11
Limousine, schwarz met.
26.995,- €



Ford Mondeo 2.2 TDCi Aut.
Titanium S, Voll, Navi, ACC, IVDC
13.950 km, 147 kW, EZ: 10/11
Kombi, silber metallic
35.990,- €



Ford S-Max 1.6 EcoBoost
Business-Paket 1, Sitz-Paket
6.356 km, 118 kW, EZ: 11/11
Van/Kleinbus, grau met.
25.850,- €



Ford S-Max 2.2 TDCi DPF
Titanium S, Vollausstattung
2.900 km, 147 kW, EZ: 04/12
Van/Kleinbus, weiß metallic
41.900,- €

Tageszulassungen, Vorführwagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager.

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsog.de